2° A. civ. 49/2

im letzten Teil fehlt T. XIX

73 Bilder

12.2.19

An die

Hochgeneigte Herren Liebhaber des Deckerischen Architectur-Wercks

Vorrede des Verlegers.

DAß der ehemals Hoch-Fürstl. Pfaltz-Sultzbachische / nachgehends Hoch-Fürstl. Bayreuthische Architectus und Ober-Bau-Director, Herr Paulus Decker/ zu Excolierung der so hochschätzbaren Architecturæ Civilis, oder Bau-Kunst/ sonderlich was die nette Auszierung anbetrifft / ein Grosses beygetragen / werden alle diejenige erkennen / welche dessen von mir edierten **Fürstlichen Baumeister**/ samt dem dazu gehörigen **Anhang** durchzusehen sich belieben lassen. Die hochgeneigte Aufnahm dieses Wercks von den Herren Liebhabern und Kennern dieser Kunst/ lässet mich nicht zweifflen / es werden Dieselbe den versprochenen Andern Theil mit Verlangen erwartet haben ; und ich habe mich dahero verbunden geachtet / die Herausgebung desselben mir angelegen seyn zu lassen ; wie ich ihn denn hiemit den hochgeneigten Herren Liebhabern præsentire. Er macht einen **Königlichen Pallast** vorstellig / der mit gleicher Accurateſſe und Nettigkeit / nicht aber in eben der Weitläuffigkeit / wie der Fürstliche Pallast von dem Herrn Auctore ist ausgearbeitet worden/ so wol/ damit das Werck nicht allzusehr vertheurt würde / als auch/ weilen das / was im Ersten Theil so weitläufftig und vollständig ausgeführet worden / gar füglich auch hieher wird applicirt und gezogen werden können. Der Anhang zu diesem Theil / aus einem Triumph-Bogen / Ehren-Säule / Castro Doloris &c. bestehend / kommt in kurtzem auch nach. Das übrige aber / so der Inventor vorgehabt / ist wol schwerlich zu hoffen / indem dieser berühmte Architectus durch den Tod der Zeitlichkeit entrissen / und wir von seiner schönen Arbeit nichts mehr zu gewarten haben. Doch so ein capables Subjectum sich hervor thun / und dasjenige continuando ersetzen wollte / was Herr Decker seel. nicht hat ausführen können / sollte wegen der Unkosten schon Rath geschaffet werden.

Indessen werde mir äusserstes Fleisses angelegen seyn lassen / durch allerhand andere schöne Architectonische Wercke der Herren Liebhabern Satisfaction zu verschaffen ; wie ich auch allbereit des Hoch-Fürstl. Mecklenburgischen Cammer-Raths und Bau-Directoris, S. T. Herrn Leonhard Christoph Sturms / (welcher / wie Herr Decker seel. in der Zierlichkeit unvergleichlich war / in der getreuen und soliden Fundamental-Anweisung excelliert) **Prodromum Architecturæ Goldmannianæ** heraus gegeben/ als eine Vorbereitung zu der aus Nicolai Goldmanns hinterlassenem Manuscripto ausgefertigten und erklärten / nunmehr aber durch Zwantzig-Jährigen Fleiß und viele Erfah-

Deß

Fürstlichen Baumeisters

Oder

ARCHITECTURÆ CIVILIS

Anderer Theil/

Welcher

Eines Königlichen Pallastes

General-Prospect, Grund und Aufzug/ sammt den vornehmsten Gemächern/ Lust-Brunnen/ Garten- und Lust-Gebäuden ꝛc. vorstellet.

Inventieret und gezeichnet

Von

Paulus Decker / Hoch-Fürstlichen Bayreuthischen

Architecto und Ober-Bau-Directori.

Verlegt von

Jeremias Wolff / Kunsthändlern in Augspurg.

Cum Gratia & Privilegio Sac. Cæs. Majest.

AUGSPURG/

Gedruckt bey Johann Jacob Lotter / Anno 1716.

An die

Hochgeneigte Herren Liebhaber des Deckerischen Architectur-Wercks

Vorrede des Verlegers.

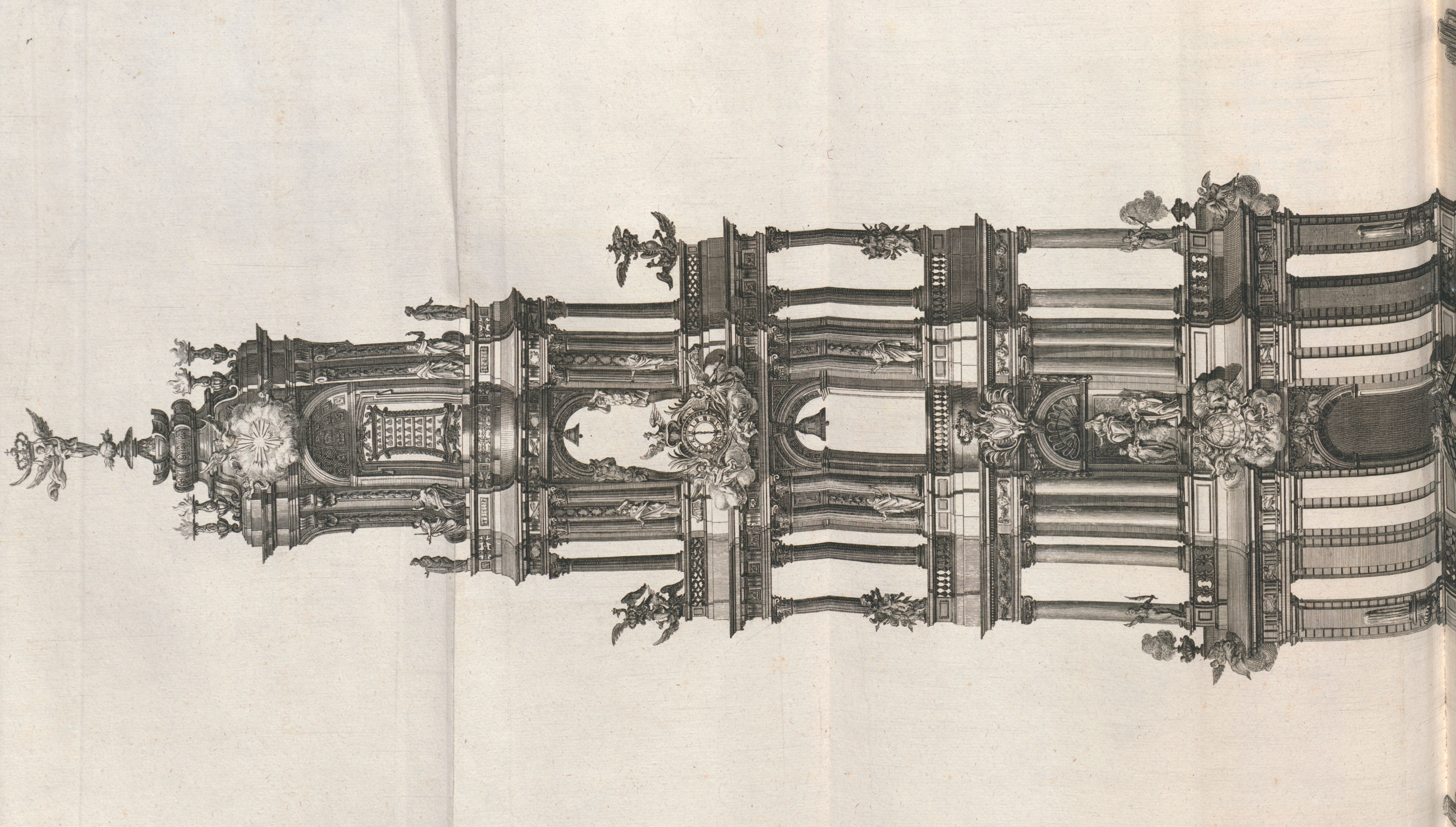
DAß der ehemals Hoch-Fürstl. Pfaltz-Sultzbachische / nachgehends Hoch-Fürstl. Bayreuthische Architectus und Ober-Bau-Director, Herr Paulus Decker / zu Excolierung der so hochschätzbaren Architecturæ Civilis, oder Bau-Kunst / sonderlich was die nette Auszierung anbetrifft / ein Grosses beygetragen / werden alle diejenige erkennen / welche dessen von mir edierten **Fürstlichen Baumeister** / samt dem dazu gehörigen **Anhang** durchzusehen sich belieben lassen. Die hochgeneigte Aufnahm dieses Wercks von den Herren Liebhabern und Kennern dieser Kunst / lässet mich nicht zweifflen / es werden Dieselbe den versprochenen Andern Theil mit Verlangen erwartet haben; und ich habe mich dahero verbunden geachtet / die Herausgebung desselben mir angelegen seyn zu lassen; wie ich ihn denn hiemit den hochgeneigten Herren Liebhabern præsentire. Er macht einen **Königlichen Pallast** vorstellig / der mit gleicher Accuratesse und Nettigkeit / nicht aber in eben der Weitläuffigkeit / wie der Fürstliche Pallast von dem Herrn Auctore ist ausgearbeitet worden / so wol / damit das Werck nicht allzusehr vertheurt würde / als auch / weilen das / was im Ersten Theil so weitläufftig und vollständig ausgeführet worden / gar füglich auch hieher wird applicirt und gezogen werden können. Der Anhang zu diesem Theil / aus einem Triumph-Bogen / Ehren-Säule / Castro Doloris &c. bestehend / kommt in kurtzem auch nach. Das übrige aber / so der Inventor vorgehabt / ist wol schwerlich zu hoffen / indem dieser berühmte Architectus durch den Tod der Zeitlichkeit entrissen / und wir von seiner schönen Arbeit nichts mehr zu gewarten haben. Doch so ein capables Subjectum sich hervor thun / und dasjenige continuando ersetzen wollte / was Herr Decker seel. nicht hat ausführen können / sollte wegen der Unkosten schon Rath geschaffet werden.

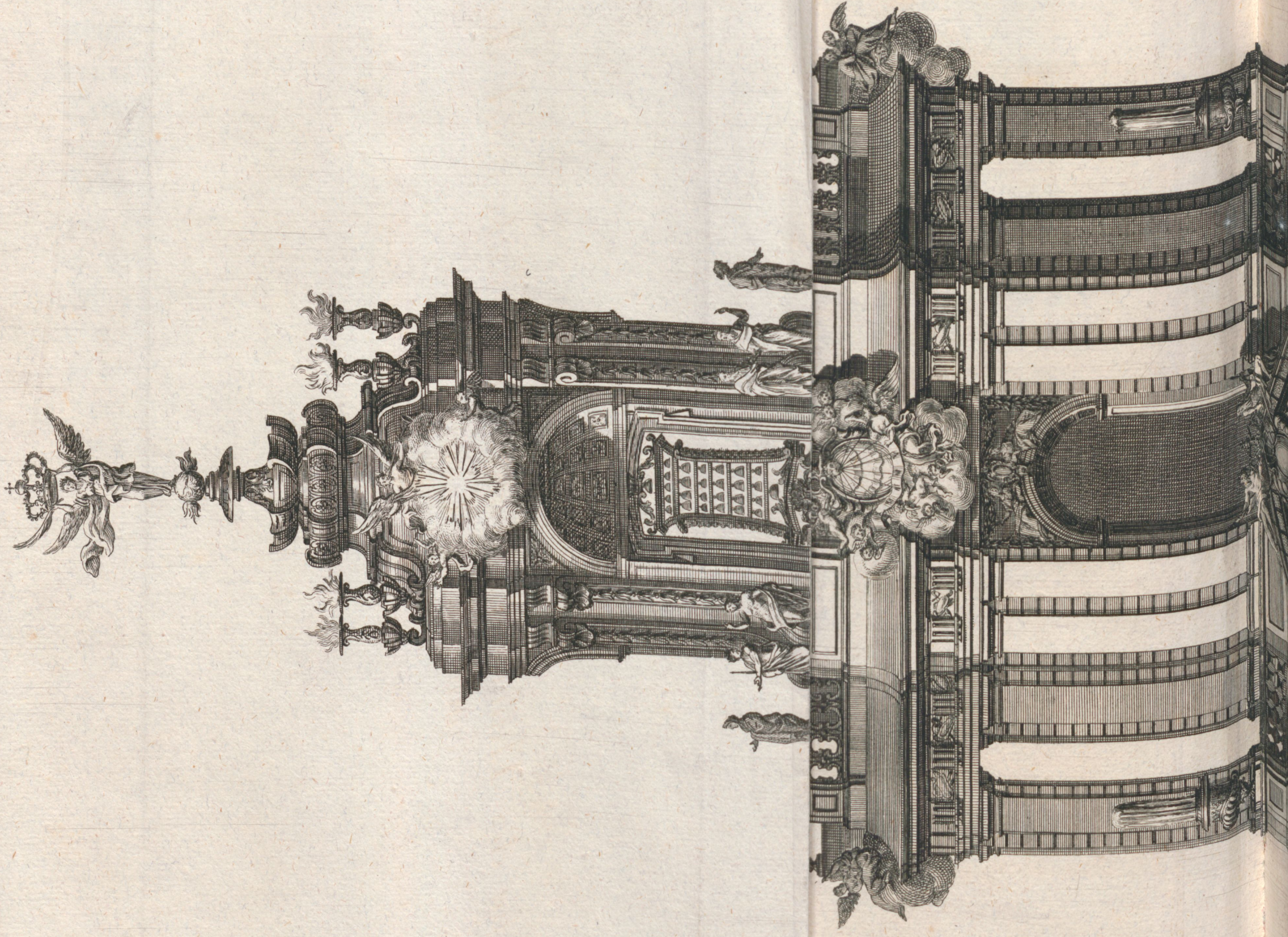
Indessen werde mir äussersten Fleisses angelegen seyn lassen / durch allerhand andere schöne Architectonische Wercke der Herren Liebhabern Satisfaction zu verschaffen; wie ich auch allbereit des Hoch-Fürstl. Mecklenburgischen Cammer-Raths und Bau-Directoris, S. T. Herrn Leonhard Christoph Sturms / (welcher / wie Herr Decker seel. in der Zierlichkeit unvergleichlich war / in der getreuen und soliden Fundamental-Anweisung excelliert) **Prodromum Architecturæ Goldmannianæ** heraus gegeben / als eine Vorbereitung zu der aus Nicolai Goldmanns hinterlassenem Manuscripto ausgefertigten und erklärten / nunmehr aber durch Zwantzig-Jährigen Fleiß und viele Erfahrung sehr viel verbesserten / vermehrten / und ohne Hinterhalt zu entdeckenden **vollständigen Anweisung** zu der Civil-Bau-Kunst wolbenannten Herrn Sturms; deren gantze Einrichtung und folgende Ausarbeitung in bemeldtem Prodomo auf das umständlichste angezeigt zu sehen ist. Davon dem Hochgeneigten Leser nur dieses wenige communiciert wird / daß der Herr Auctor in seiner Unterrichtung auf Vier Haupt-Verrichtungen reflectirt / nemlich die Præparation, Theorie, Praxis und Empirie. In der *Præparation* ist eine zulängliche Nachricht von den Erfindern und Fatis der Bau-Kunst / den dazu dienlichen Büchern / von den Wissenschafften / die ein künfftiger Architectus sich zuvor bekandt zu machen hat u. a. m. Die *Theorie* enthält in dem **ersten Haupt-Theil** eine Anweisung von **der Stärcke** der Gebäude; in dem **andern** von **der Bequemlichkeit** derselben / sowol allgemeinen als besondern der Haupt- und Neben-Gebäude; im **dritten** von **der Auszierung** / und zwar 1. von den Principiis der Zierden / 2. von den sechs Ordnungen / 3. vom Gebrauch der Ordnungen / 4. von Ausziehung der Zierathen aus den Ordnungen / 5. von Auszierung der Gemächer insonderheit / 6. von Mahlerey und Bildhauerey. Bey der *Praxi* wird in dem ersten Haupt-Theil gehandelt von Gebäuden / die keiner sonderlichen Zierde benöthiget seyn; in dem andern von Pracht-Gebäuden. Zu der *Empirie* oder Erfahrung wird der Herr Auctor mittheilen / was er in Teutschland / Niederlanden und Franckreich auf seinen Reisen observieret hat.

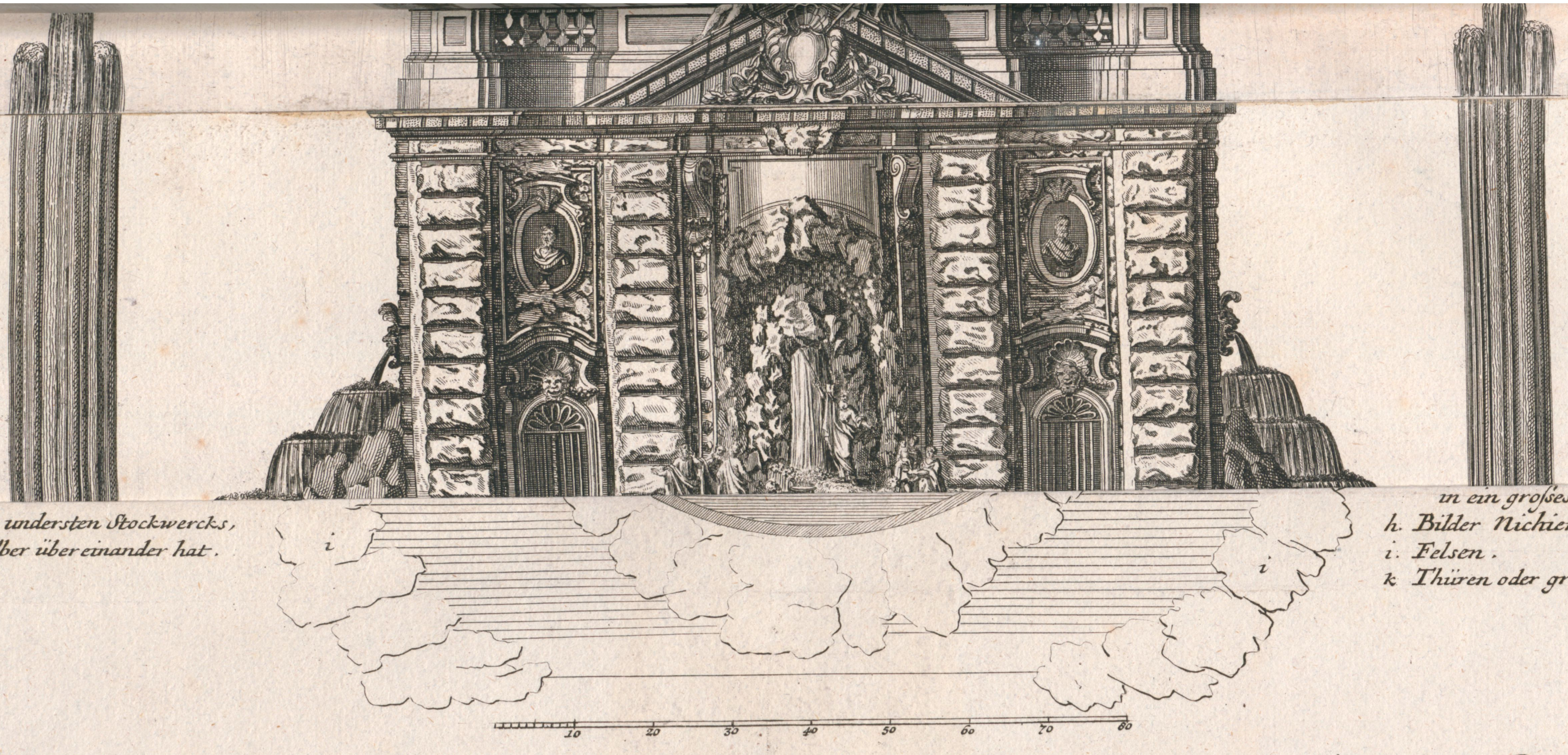
Einige Theile hievon seyn würcklich heraus / und die andern werden nach und nach zu verhoffendem Contento der Hochgeneigten Herrn Liebhaber zum Vorschein kommen / welchen ich mich sammt übrigen geringen Verlag bestens / Dieselbe aber der allgewaltigen Protection und Gnade deß grossen GOttes empfehle.

rung sehr viel verbesserten/ vermehrten/ und ohne Hinterhalt zu entdeckenden **vollständigen Anweisung** zu der Civil-Bau-Kunst wolbenannten Herrn Sturms; deren gantze Einrichtung und folgende Ausarbeitung in bemeldtem Prodomo auf das umständlichste angezeigt zu sehen ist. Davon dem Hochgeneigten Leser nur dieses wenige communiciert wird/ daß der Herr Auctor in seiner Unterrichtung auf Vier Haupt-Verrichtungen reflectirt/ nemlich die Præparation, Theorie, Praxis und Empirie. In der *Præparation* ist eine zulängliche Nachricht von den Erfindern und Fatis der Bau-Kunst/ den dazu dienlichen Büchern/ von den Wissenschafften/ die ein künfftiger Architectus sich zuvor bekandt zu machen hat u. a. m. Die *Theorie* enthält in dem **ersten Haupt-Theil** eine Anweisung von **der Stärcke** der Gebäude; in dem **andern** von **der Bequemlichkeit** derselben/ sowol allgemeinen als besondern der Haupt- und Neben-Gebäude; im **dritten** von **der Auszierung** / und zwar 1. von den Principiis der Zierden/ 2. von den sechs Ordnungen/ 3. vom Gebrauch der Ordnungen/ 4. von Ausziehung der Zierathen aus den Ordnungen/ 5. von Auszierung der Gemächer insonderheit/ 6. von Mahlerey und Bildhauerey. Bey der *Praxi* wird in dem ersten Haupt-Theil gehandelt von Gebäuden/ die keiner sonderlichen Zierde benöthiget seyn; in dem andern von Pracht-Gebäuden. Zu der *Empirie* oder Erfahrung wird der Herr Auctor mittheilen/ was er in Teutschland/ Niederlanden und Franckreich auf seinen Reisen observieret hat.

Einige Theile hievon seyn würcklich heraus/ und die andern werden nach und nach zu verhoffendem Contento der Hochgeneigten Herrn Liebhaber zum Vorschein kommen/ welchen ich mich sammt übrigen geringen Verlag bestens/ Dieselbe aber der allgewaltigen Protection und Gnade deß grossen GOttes empfehle.





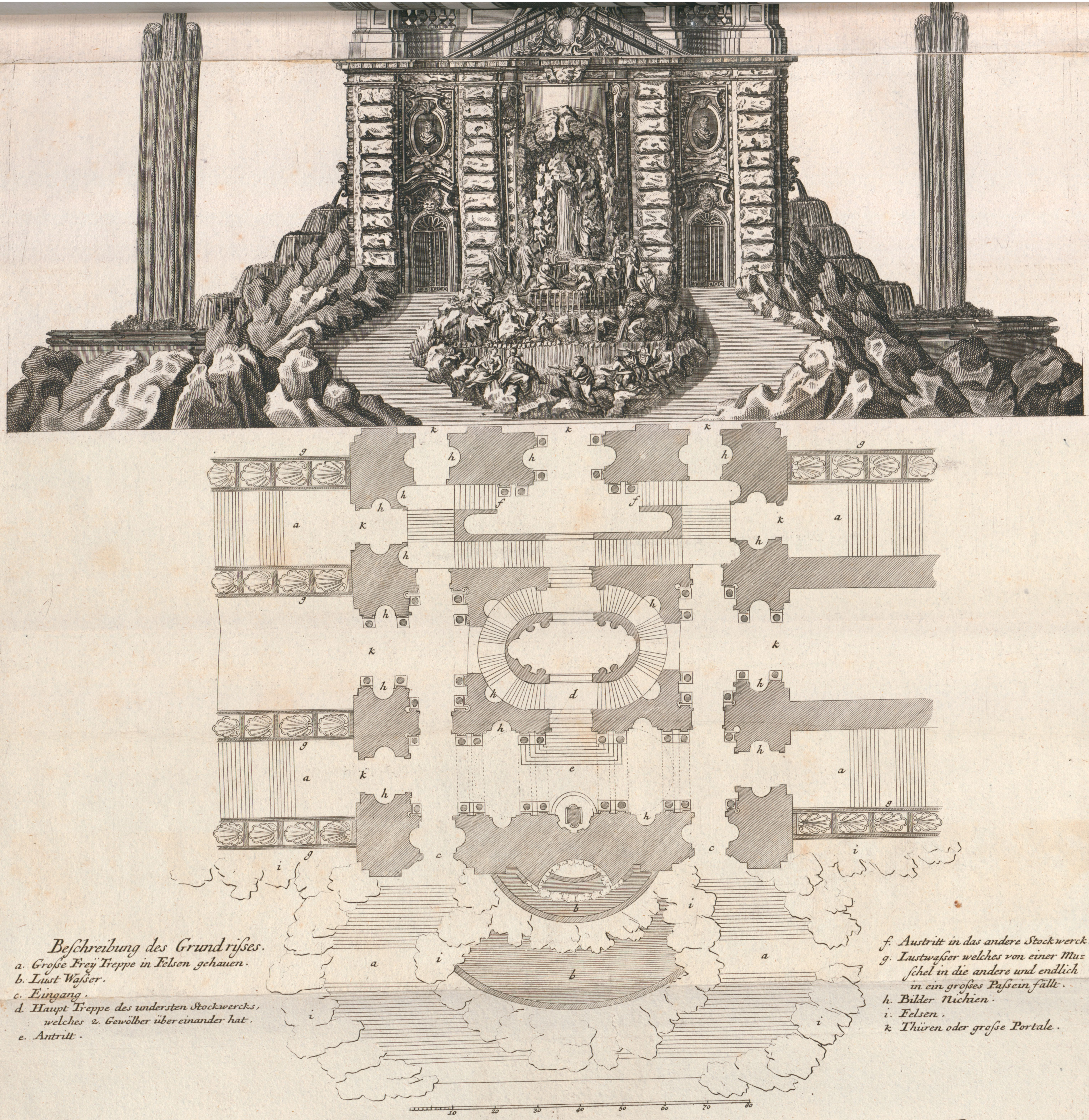


d. Haupt Treppe des untersten Stockwercks, welches 2. Gewölber übereinander hat.
e. Antritt.

in ein grosses Passein fällt.
h. Bilder Nichen.
i. Felsen.
k. Thüren oder grosse Portale.

Orthographischer Auffzug des Thurns, zu Wasser und Glockenspiel, des Königl. Pallastes sambt dem Grund riss.

P. Decker Archit inv. et del. Cum Privileg. Sac. Cæs. Maj. Ieremias Wolff excud. Aug. Vind. Carolus Rembshart Sculps.



Beschreibung des Grundrisses.

a. Große Frey Treppe in Felsen gehauen.
b. Lust Wasser.
c. Eingang.
d. Haupt Treppe des untersten Stockwercks, welches 2. Gewölber über einander hat.
e. Antritt.
f. Austritt in das andere Stockwerck.
g. Lustwasser welches von einer Muschel in die andere und endlich in ein großes Bassein fällt.
h. Bilder Nichien.
i. Felsen.
k. Thüren oder große Portale.

Orthographischer Auffzug des Thurns, zu Wasser und Glockenspiel, des Königl. Pallastes sambt dem Grund riss.

P. Decker Archit inv. et del. Cum Privileg. Sac. Caes. Maj. Ieremias Wolff excud. Aug. Vind. Carolus Rembshart Sculps.

I



Perspectivischer Auffzug des Königl. Pallasts mi

P. Decker Archit. inv. et del.

Cum Privileg. Sac. Cæs. Majest.



mit allen seiten Gebäuden, und einem theil des Gartens.

Ieremias Wolff excud. Aug. Vind.

Ionas Heinrich Ostertag Sculpsit.



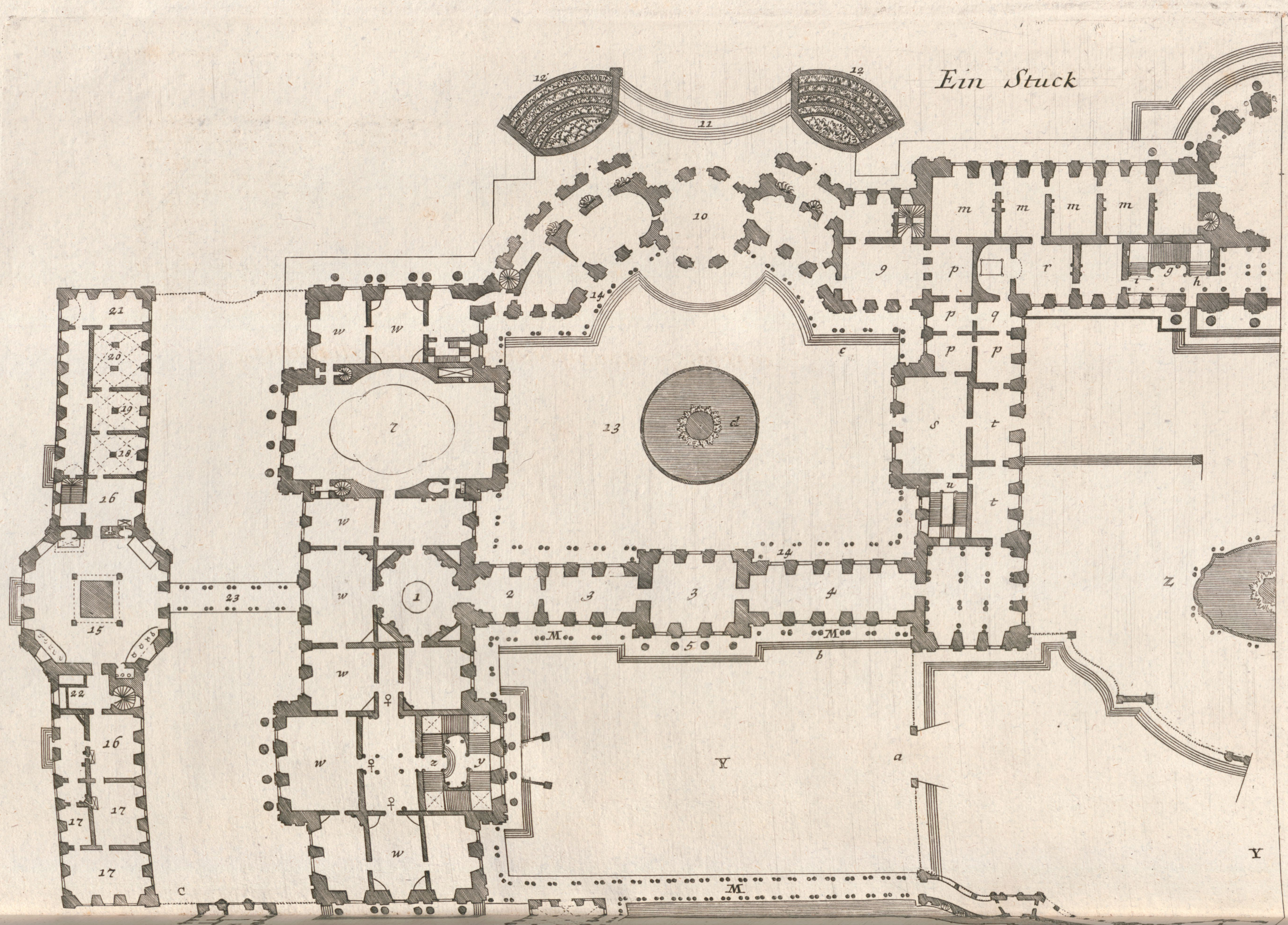


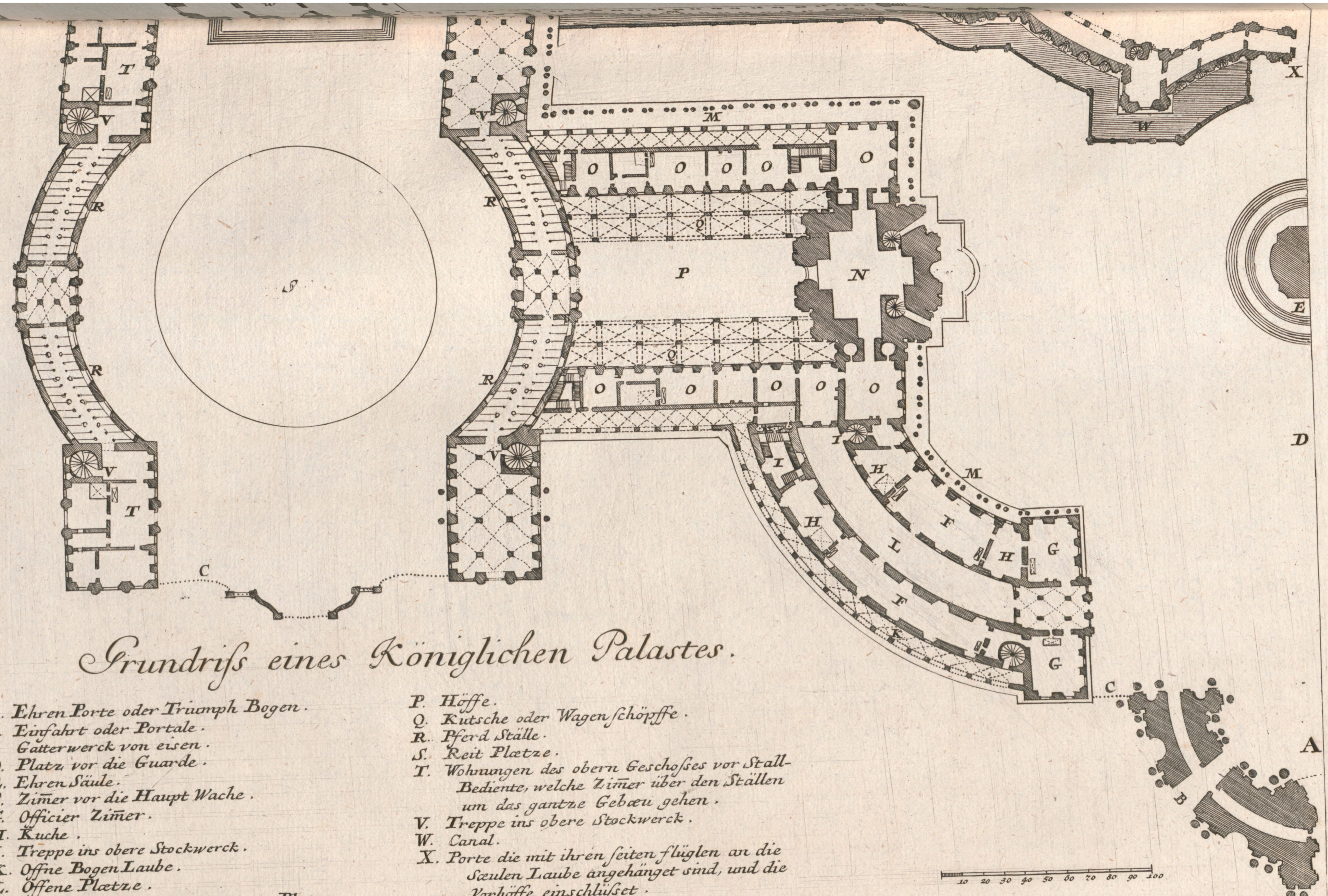
3.

Perspectivischer Auffzug einer Ehren Säule.

Cum Privileg. Sac. Cæs. Maj.

Ieremias Wolff excud. Aug. Vind.


Ein Stuck

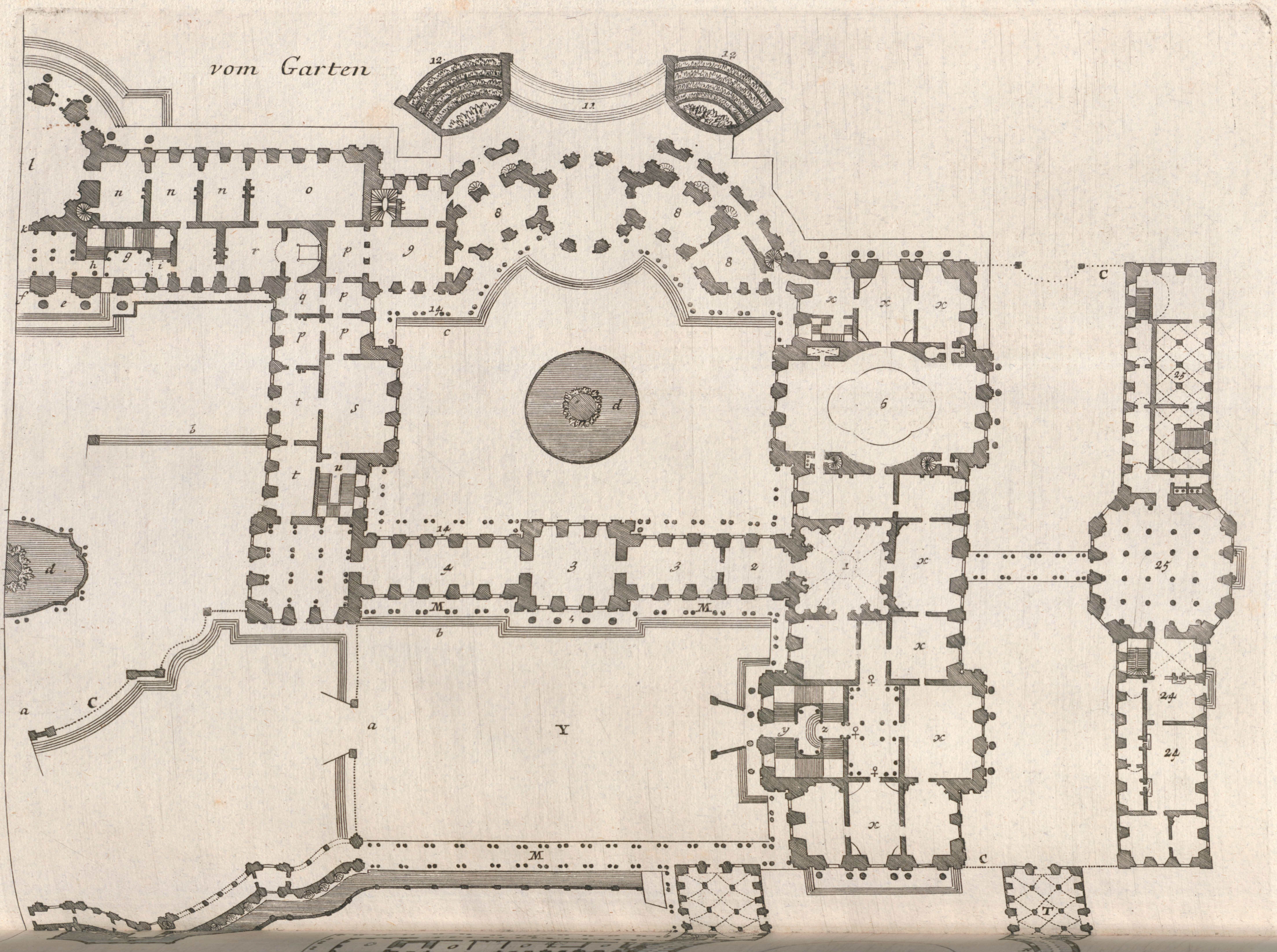


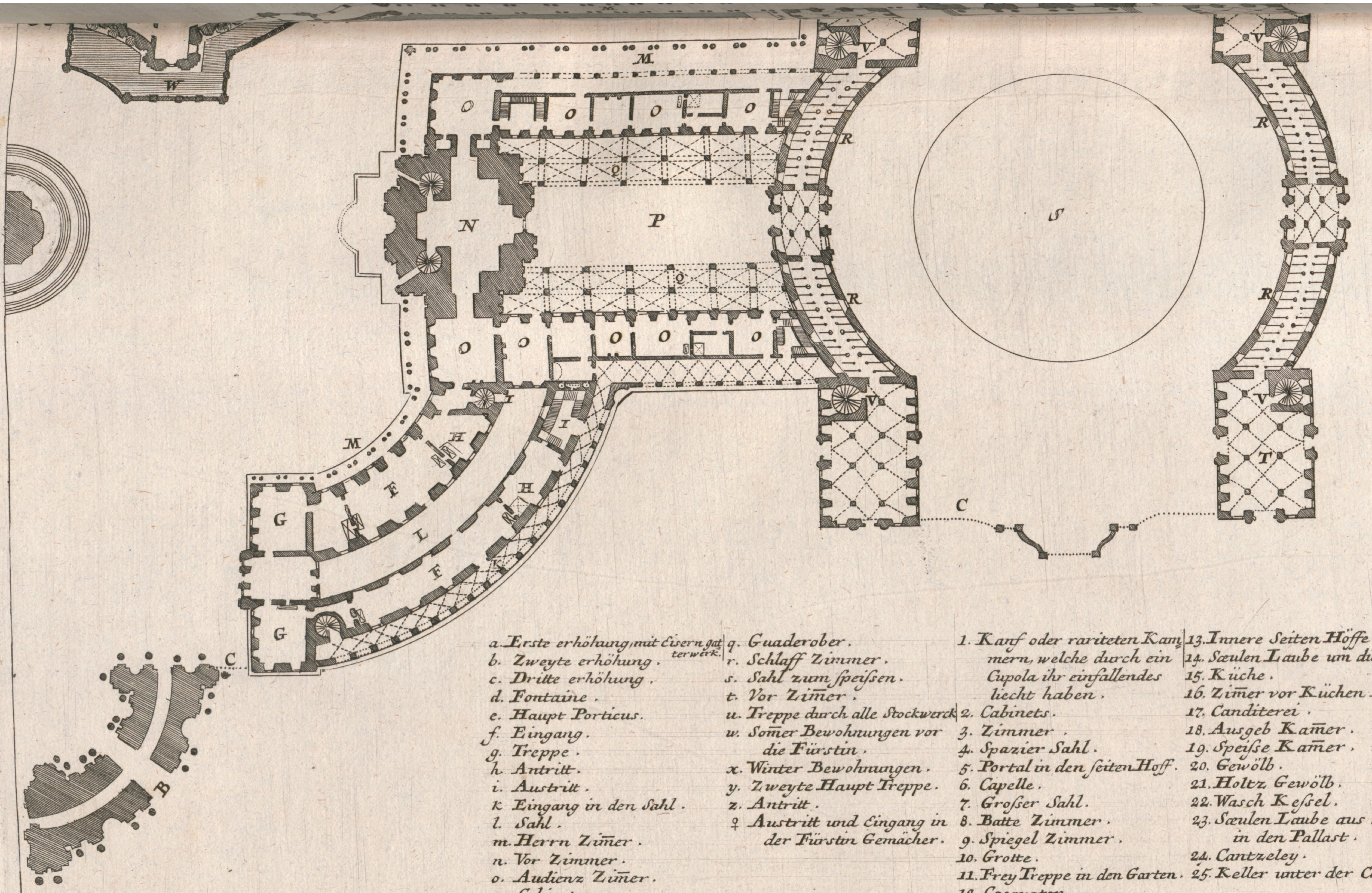
Grundriß eines Königlichen Palastes.

A. Ehren Porte oder Triumph Bogen.
B. Einfahrt oder Portale.
C. Gatterwerck von eisen.
D. Platz vor die Guarde.
E. Ehren Säule.
F. Zim̃er vor die Haupt Wache.
G. Officier Zim̃er.
H. Kuche.
I. Treppe ins obere Stockwerck.
K. Offne Bogen Laube.
L. Offene Plætze.
M. Säulen Laube umb den gantzen Platz.
N. Waßer Thürne mit Glocken Spielen.
O. Zim̃er vor unterschiedliche Hoff Bedientē.
P. Höffe.
Q. Kutsche oder Wagen schöpffe.
R. Pferd Ställe.
S. Reit Plætze.
T. Wohnungen des obern Geschoßes vor Stall-Bediente, welche Zim̃er über den Ställen um das gantze Gebæu gehen.
V. Treppe ins obere Stockwerck.
W. Canal.
X. Porte die mit ihren seiten flüglen an die Sæulen Laube angehänget sind, und die Vorhöffe einschlüßet.
Y. Vorhöffe.
Z. Innerer Hoff.

Paulus Decker Archit. invent. et del.

Cum Privileg. Sac. Cæs. Majest.

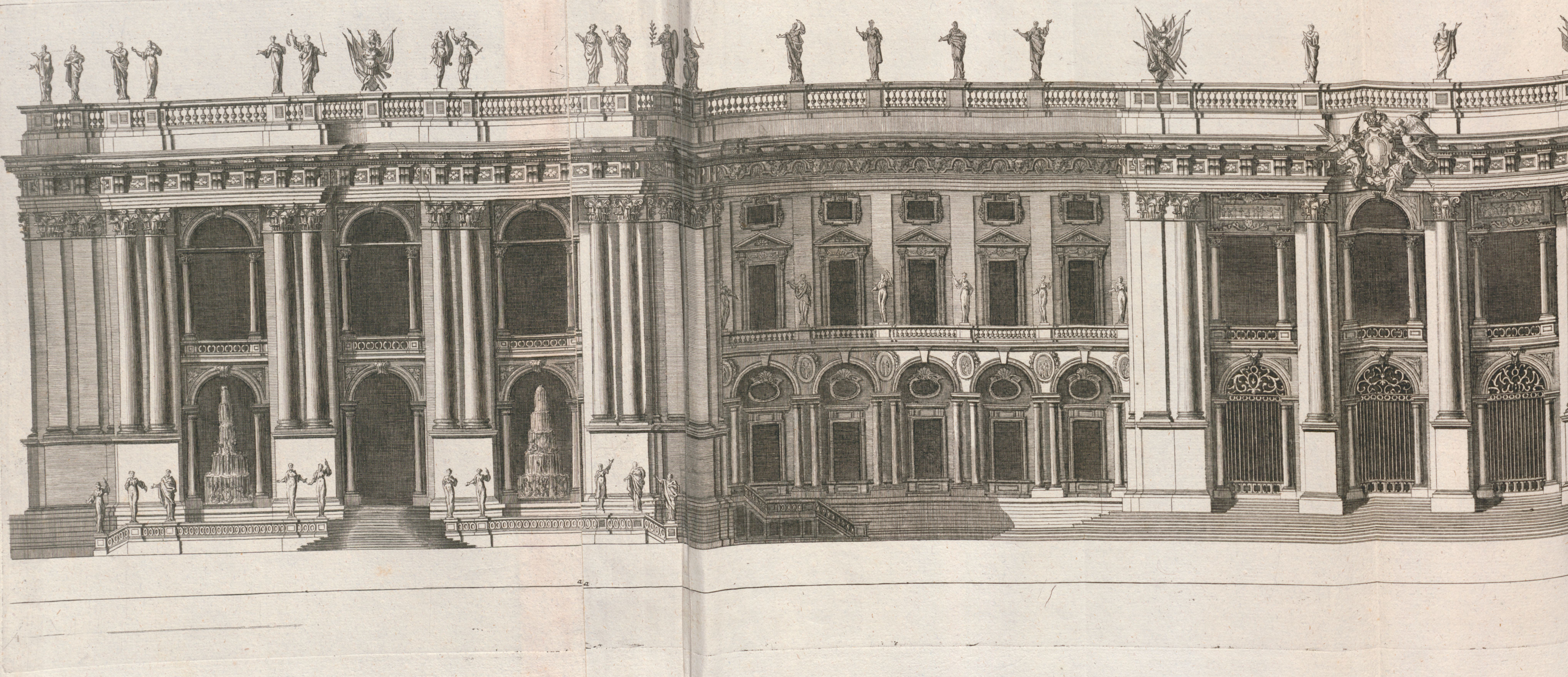

vom Garten


a. Erste erhöhung mit Eisern gatterwerk.
b. Zweyte erhöhung.
c. Dritte erhöhung.
d. Fontaine.
e. Haupt Porticus.
f. Eingang.
g. Treppe.
h. Antritt.
i. Austritt.
k. Eingang in den Sahl.
l. Sahl.
m. Herrn Zim̃er.
n. Vor Zimmer.
o. Audienz Zim̃er.
p. Cabineter.
q. Guaderober.
r. Schlaff Zimmer.
s. Sahl zum speissen.
t. Vor Zim̃er.
u. Treppe durch alle Stockwerck.
w. Som̃er Bewohnungen vor die Fürstin.
x. Winter Bewohnungen.
y. Zweyte Haupt Treppe.
z. Antritt.
♀ Austritt und Eingang in der Fürstin Gemächer.

1. Kauf oder rariteten Kammern, welche durch ein Cupola ihr einfallendes liecht haben.
2. Cabinets.
3. Zimmer.
4. Spazier Sahl.
5. Portal in den seiten Hoff.
6. Capelle.
7. Grosser Sahl.
8. Batte Zimmer.
9. Spiegel Zimmer.
10. Grotte.
11. Frey Treppe in den Garten.
12. Casquaten.
13. Innere Seiten Höffe.
14. Sæulen Laube um dieselben.
15. Küche.
16. Zim̃er vor Küchen Bediente
17. Canditerei.
18. Ausgeb Kam̃er.
19. Speisse Kam̃er.
20. Gewölb.
21. Holtz Gewölb.
22. Wasch Kessel.
23. Sæulen Laube aus der Küche in den Pallast.
24. Cantzeley.
25. Keller unter der Cantzeley.

Ieremias Wolff excudit Aug. Vind.




P. Decker Archit. invent. et del.

Cum Privil. Sac. Cæs. Maj.

Orthographischer Auffzug eines grossen Herrn Pallasts oder Königlichen Ha





Haußes, mit dem Durchschnitt deß vorderen Seiten Hoffs

Ioh. August. Corvinus Sculps.

Ieremias Wolff excud. Aug. Vind.







Perspectivischer Auffzug des ersten Vorgemachs, des
dienz Sahl

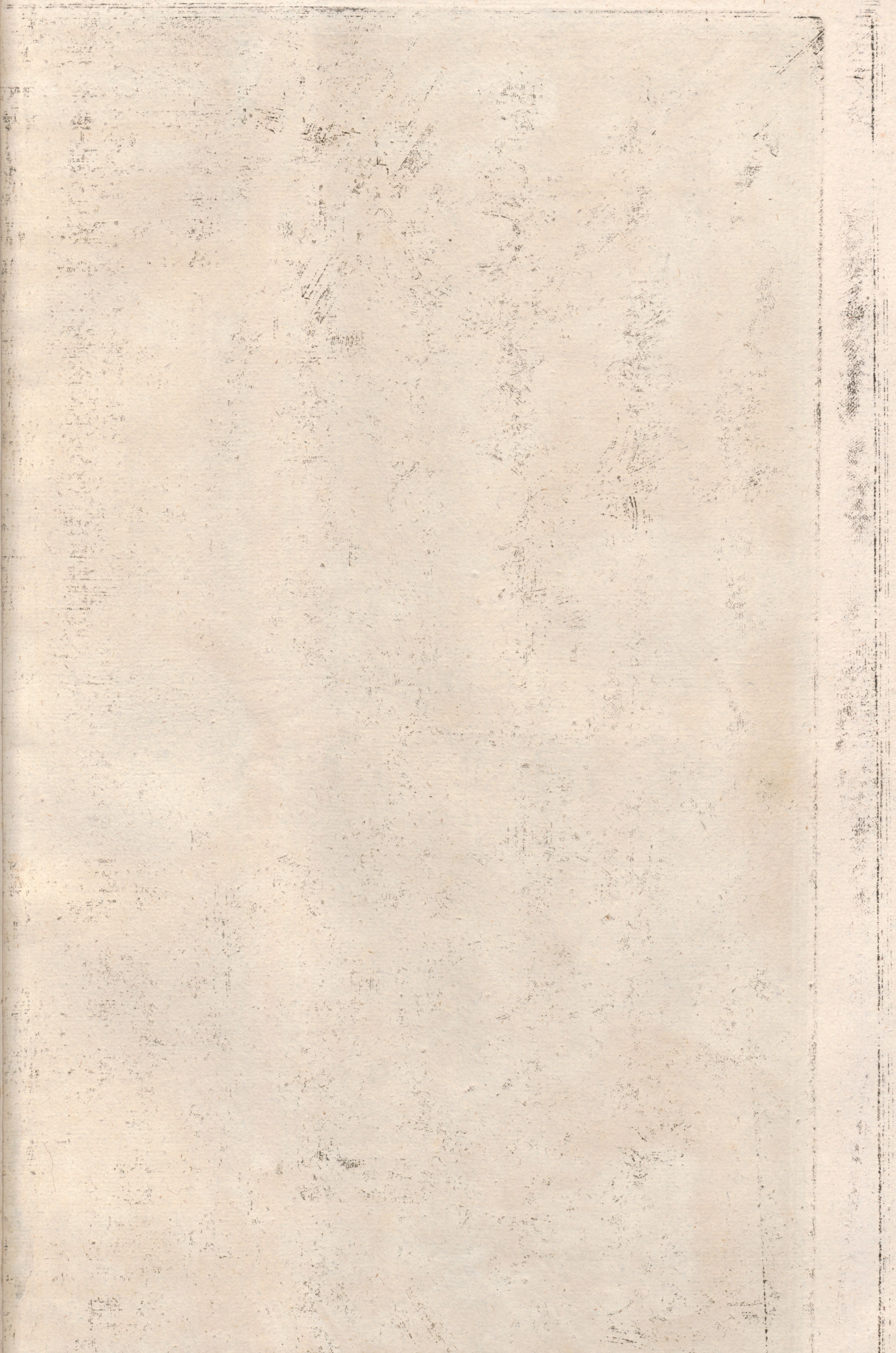
P. Decker Archit. inv. et del.

Cum Priv. Sac. Cæs. Maj.

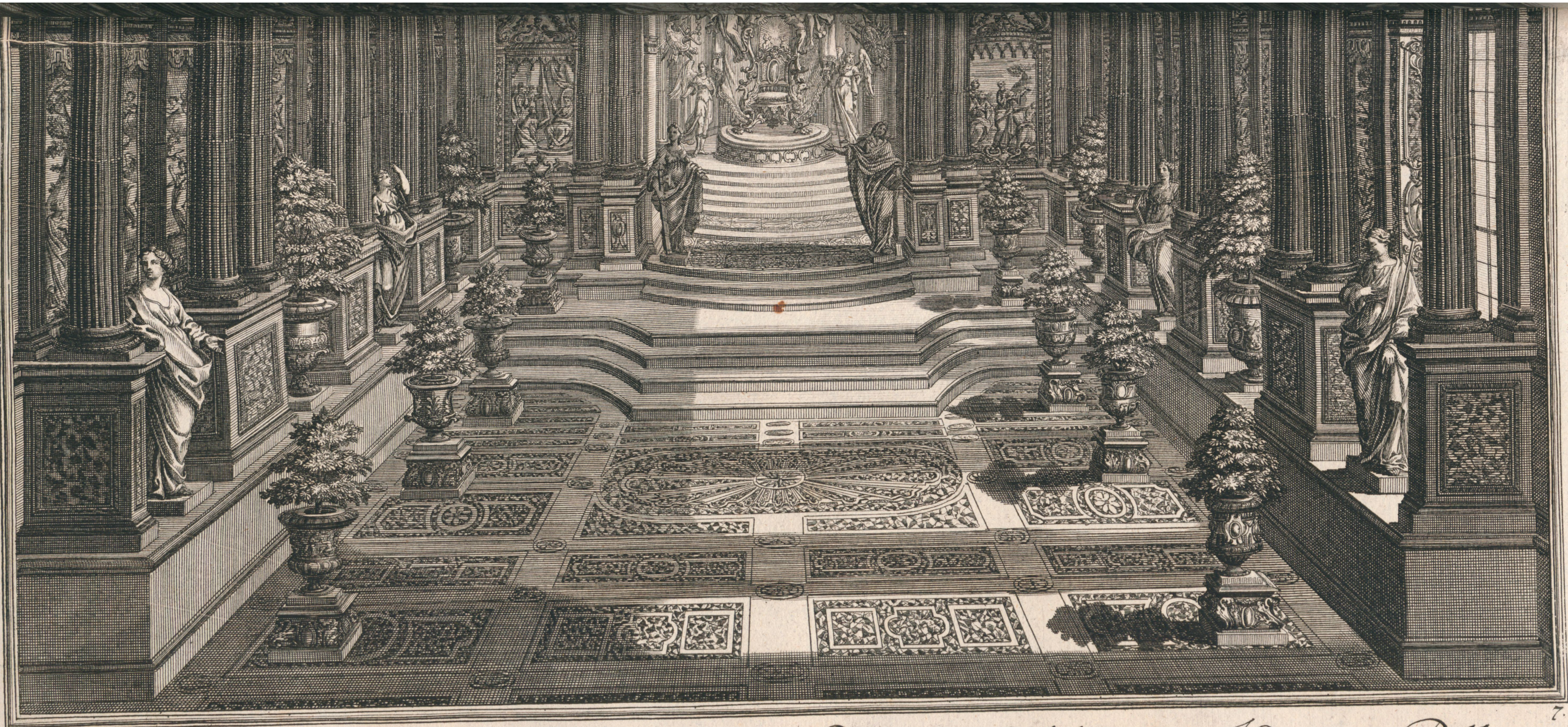


6.

des Königlichen Pallastes wellches nach dem Au-
führet . Ieremias Wolff excud. Aug. Vind. I. A. Corvinus Sc.



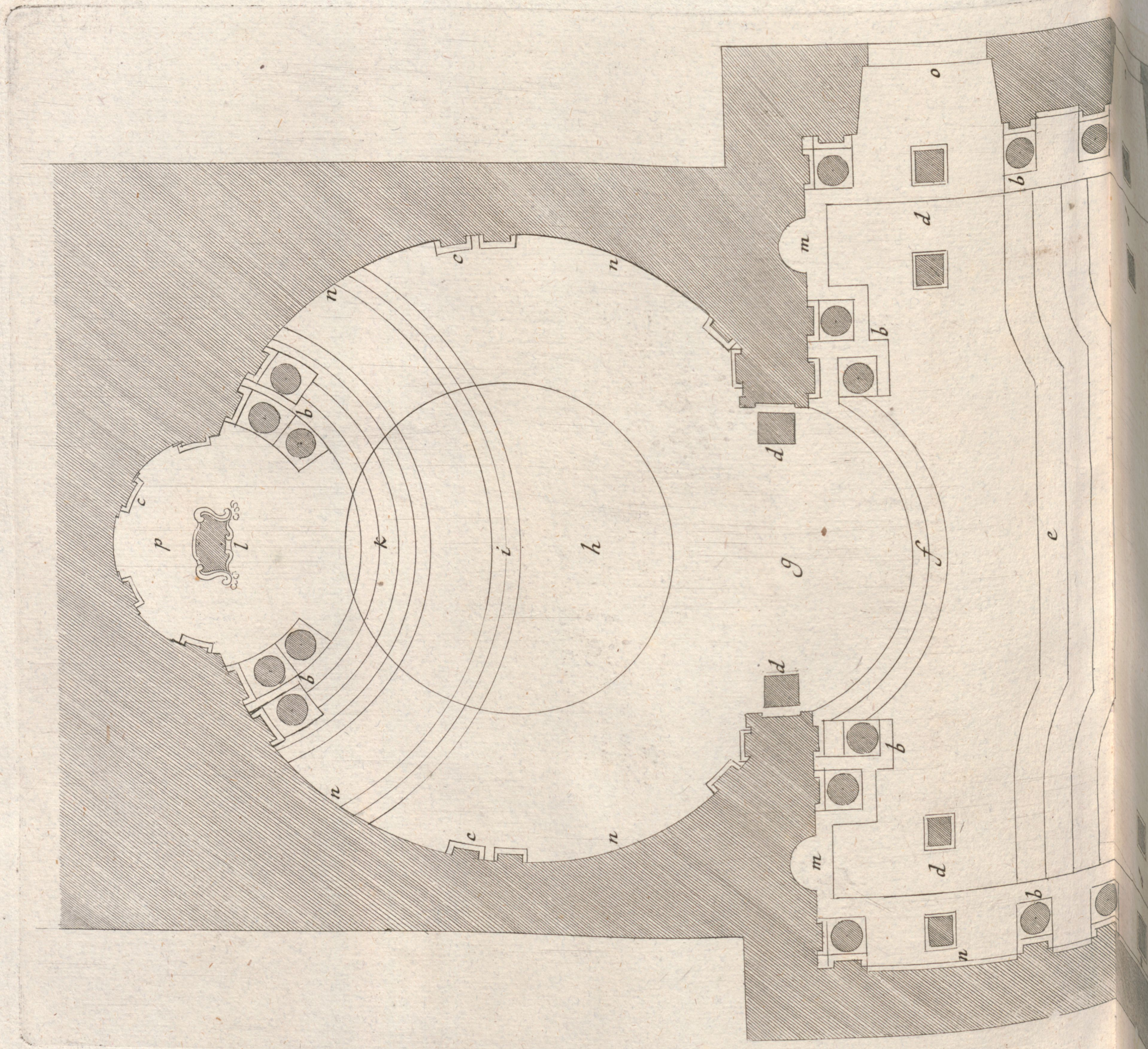




7

Perspectivischer Auffriſs des Audienz Sahls des Königl. Pallasts.

P. Decker Archit. invent. et del. Cum Privileg. Sac. Cæs. Maj. Ieremias Wolff excud. Aug. Vind. Carolus Remshart Sculps.



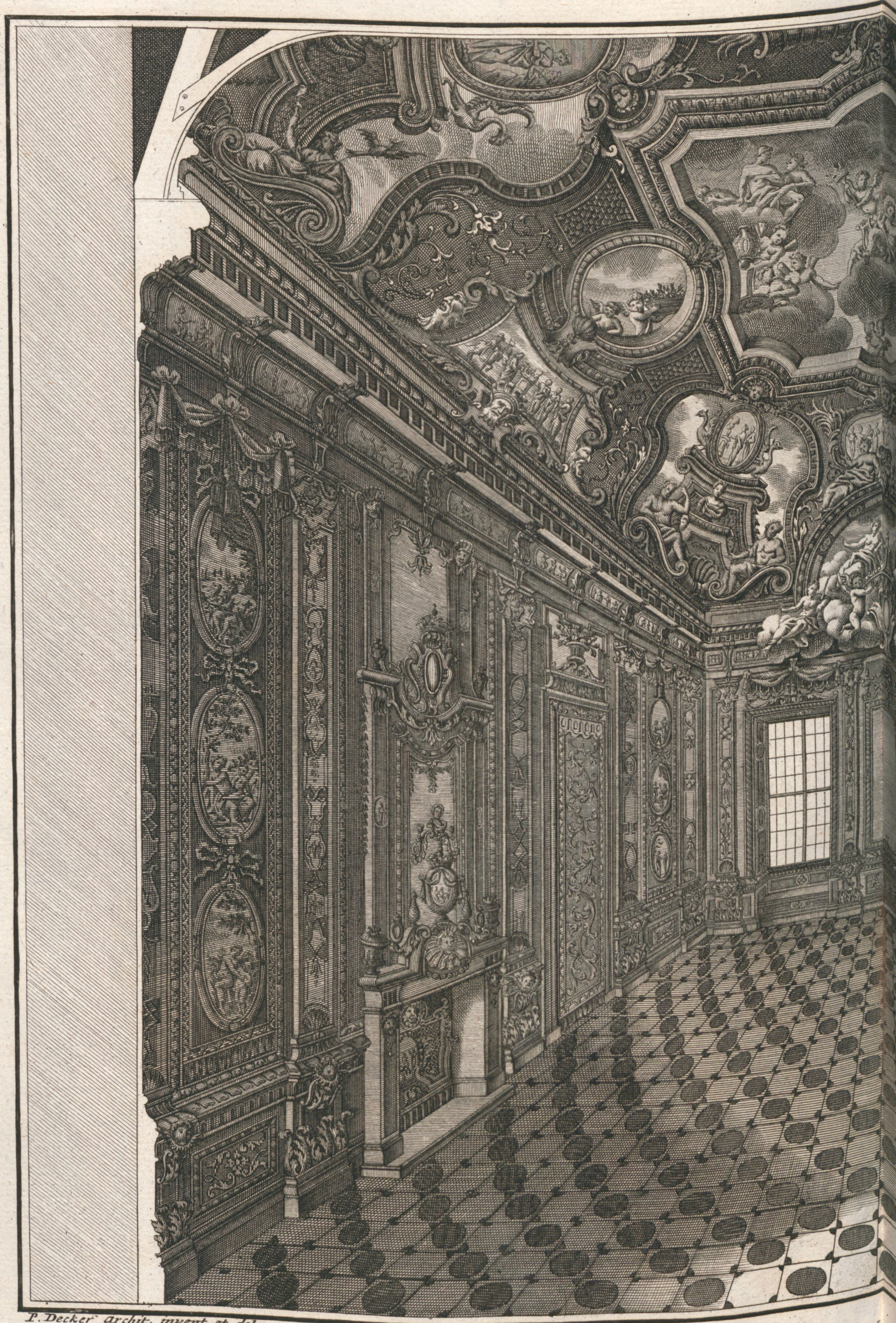
p
l
c
b
n
k
i
h
g
f
e
d
m
o

Grundriſs des Königlichen Audientz Saals.



a. Eingang.
b. Freystehende Säule.
c. Wand Pfäuler.
d. Grund steine auf welchen die Statuen u. wolriechende Bäume kanen gesetzet werde.
e. Erster auff tritt zu dem Königl. Stuhl.
f. Zweyter auftritt.
g. Eingang zur Cupola unter welcher der Königliche Stuhl stehet.
h. Cupola.
i. Dritter aufftritt.
k. Vierter aufftritt.
l. Königl. Stuhl od. Thron.
m. Bilder nichie.
n. Wand verkleidung mit Tappeten.
o. Groſse Fenster.
p. Groſse Nichie, welche mit lauter Spiegel glas verkleidet ist.

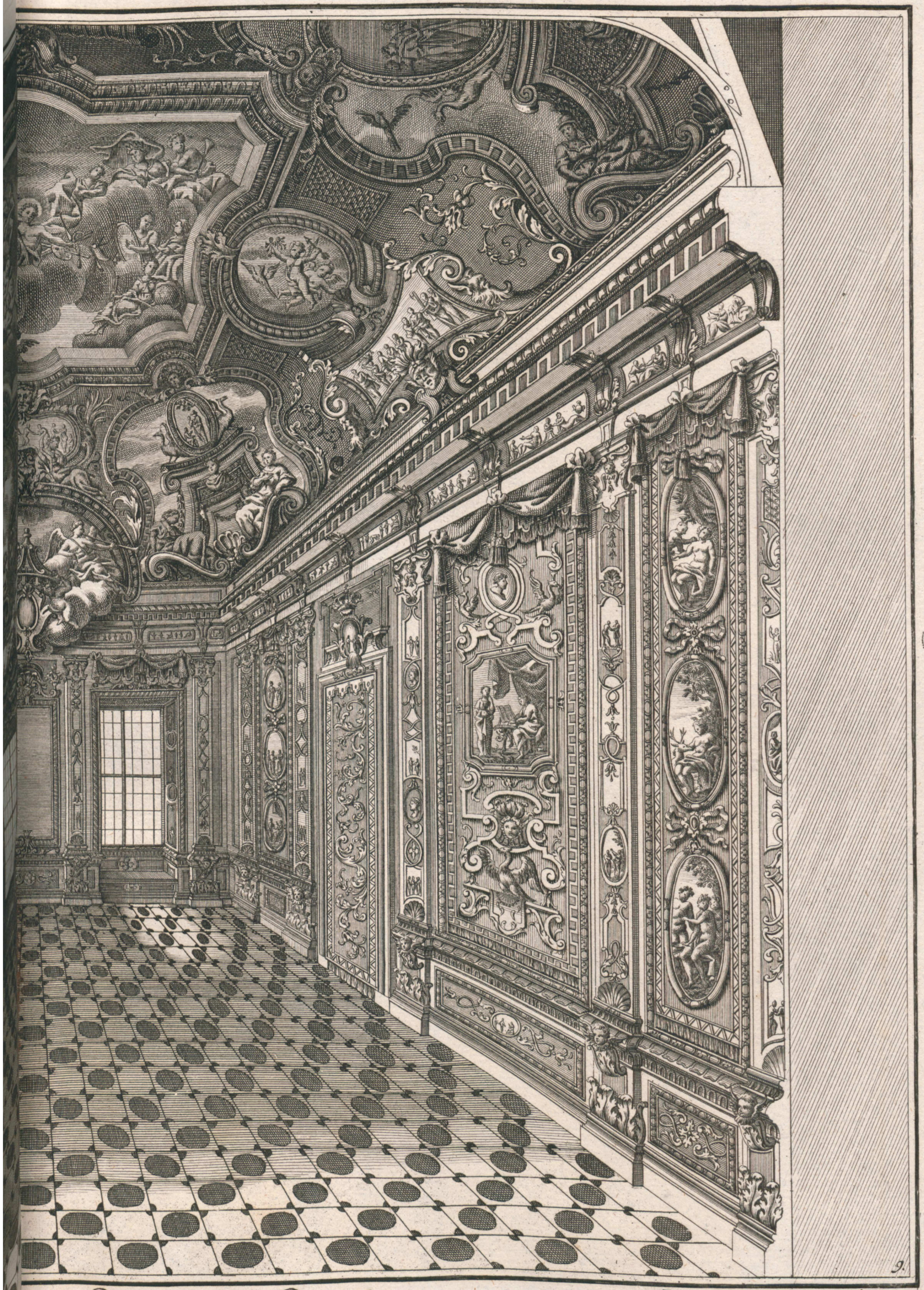
P. Decker Archit. inv. Cum Priv. S. C. Maj. I. Wolff exc. Aug. Vind.



P. Decker archit. invent. et del.

Vorgemach zum

Cum Privileg. Sac. Cæs. Maj.



Speiss Saal.

Ionas Heinr. Ostertag Sculpsit.

Ieremias Wolff excud. Aug. Vind.



P. Decker Archit. inv. et del.

Cum Privileg. Sac. Cæs. Maj.

Königl. Speiss Saal auf



Ioh. August Corvinus Sculpsit.

der einen Seiten des eingangs.

Ieremias Wolff exc. Aug. V.



P. Decker Archit. invent. et del.

Cum Privileg. Sac. Caes. Maj.

Andere Seiten des Königl. Speiss Sa



Ioh. August. Corvinus Sculpsit.

…als allwo die Camin zu sehen.

Ieremias Wolff excud. Aug. Vind.



P. Decker Archit. invent et del.

Grosser

Cum. Privileg. Sac. Cæs. Maj.



Ioh. August. Corvinus Sculps. 12.

Saal.

Ieremias Wolff excudit Aug. Vind.

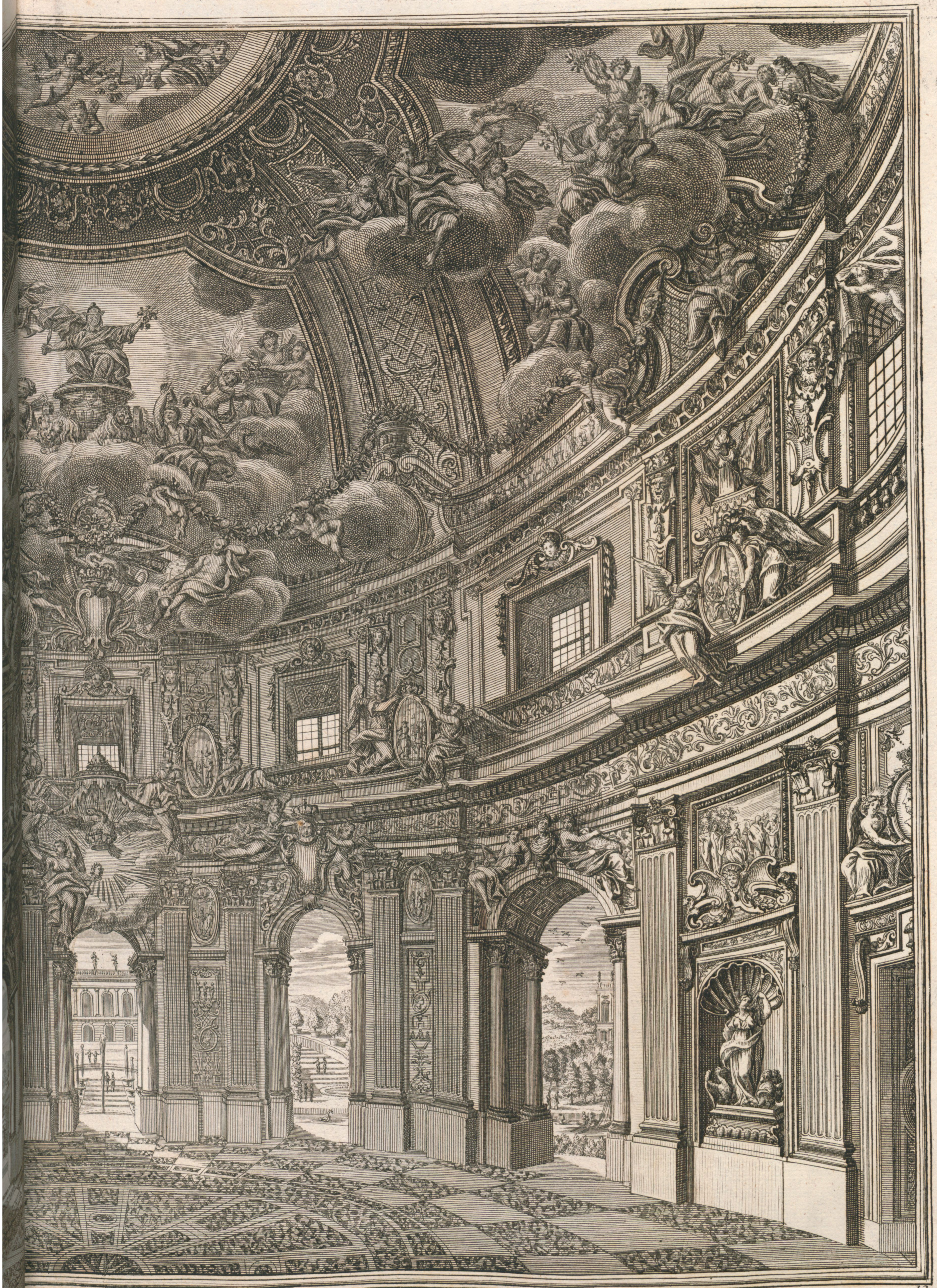
3





Perspectivischer Auffzug des runden Saals, welcher
L. bezeichnet, wie solcher nach

P. Decker Archit. inv. et del. Cum Priv. S. C. Maj.



13.

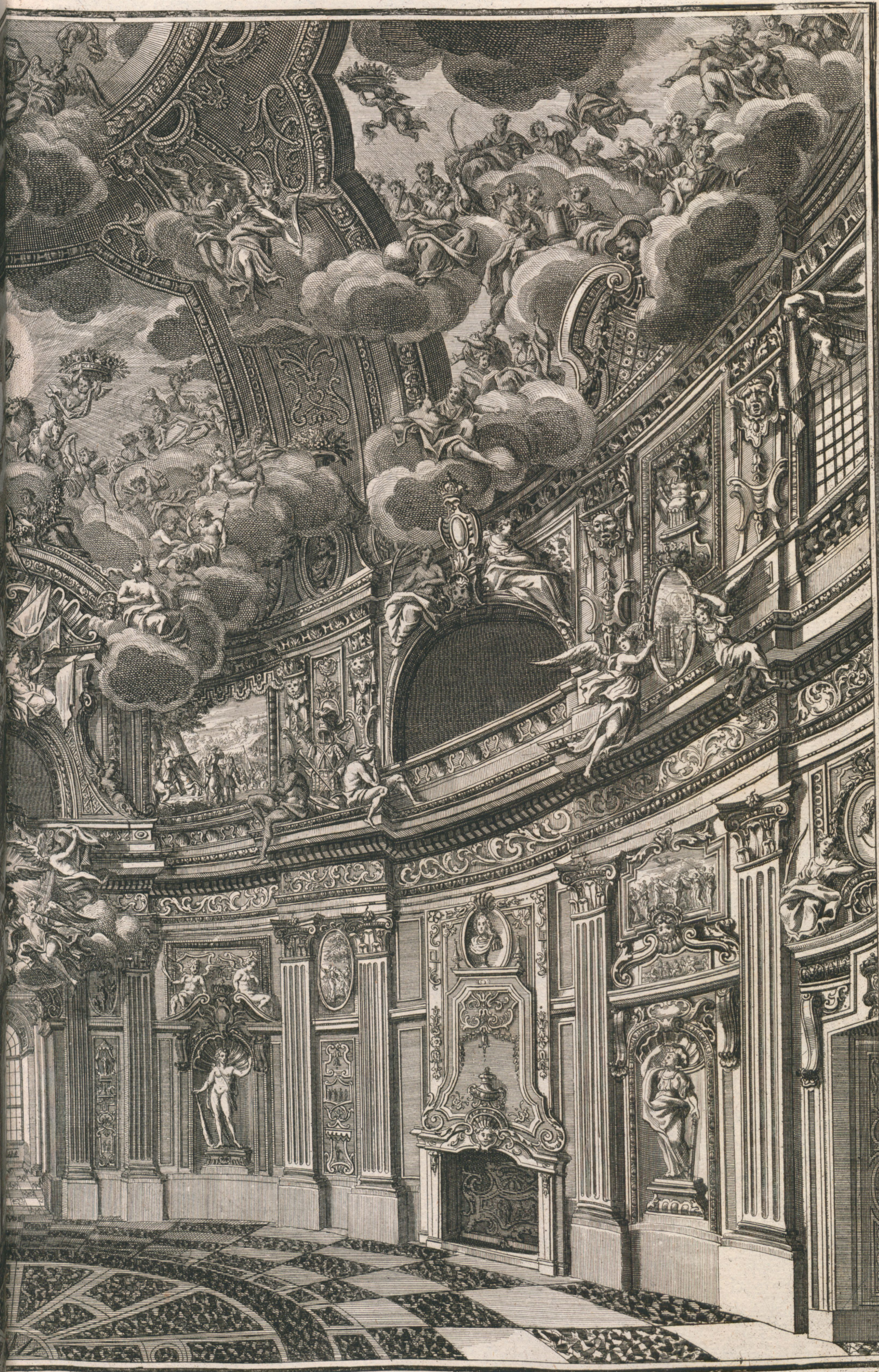
r in der mitte des Königl. Pallasts liget, im Grundriss mit lit.
ch der Garten seiten anzusehen.

I. Wolff exc. Aug. Vind. C. Remshart Sculps.



Perſpectiviſcher Auffzug der andern helfte des v[…]
Eingangs zuſteh[…]

Paul. Decker Archit. inv. et del. Cum Privileg. Sac. C. Maj.



14.

vorigen Sahls, wie ſelbiger bey der ſeite des
ehen kombt.

Ieremias Wolff excud. Aug. Vind. Ioh. Aug. Corvinus Sculps.

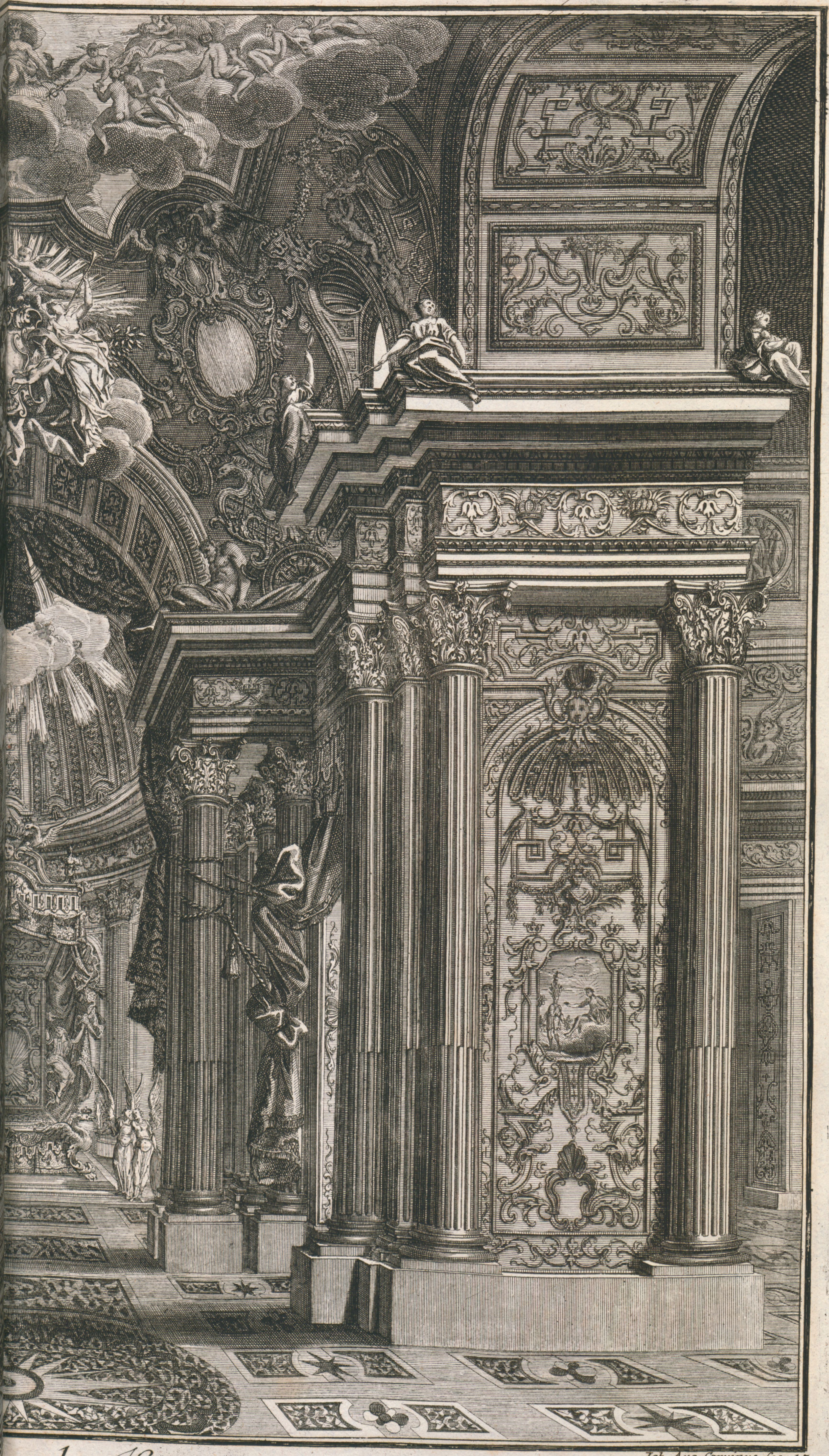
4



P. Decker inv. et del.

Ein Stück von der Königl. Para

Cum Privil. Sac. Cæs. Maj.



Ioh. Aug. Corvinus fec. 15.

rade Kam̃er, sambt den Alcova.

Ier. Wolff exc. Aug. Vind.



P. Decker invent. et del.

Cum Privileg. Sac. Cæs. Maj.

Entwurff ei



nes Plaffond.

Ieremias Wolff excud. Aug. Vind.



P. Decker Inv. et del.

Cum Privil. Sac. Cæs. Maj.

Zweÿtes



Nomen laudesque manebunt.


Trans
actis
tempo
ra red
dit



Ioh. Aug. Corvinus Sculps. 17.

Plafond.

Ieremias Wolff excud. Aug. Vind.







17a



P. Decker Archit. invent. et del.

Cum Privileg. Sac. Cæs. Maj.

Drittes Düllen




Caroly Rembshart Sculps. 18.

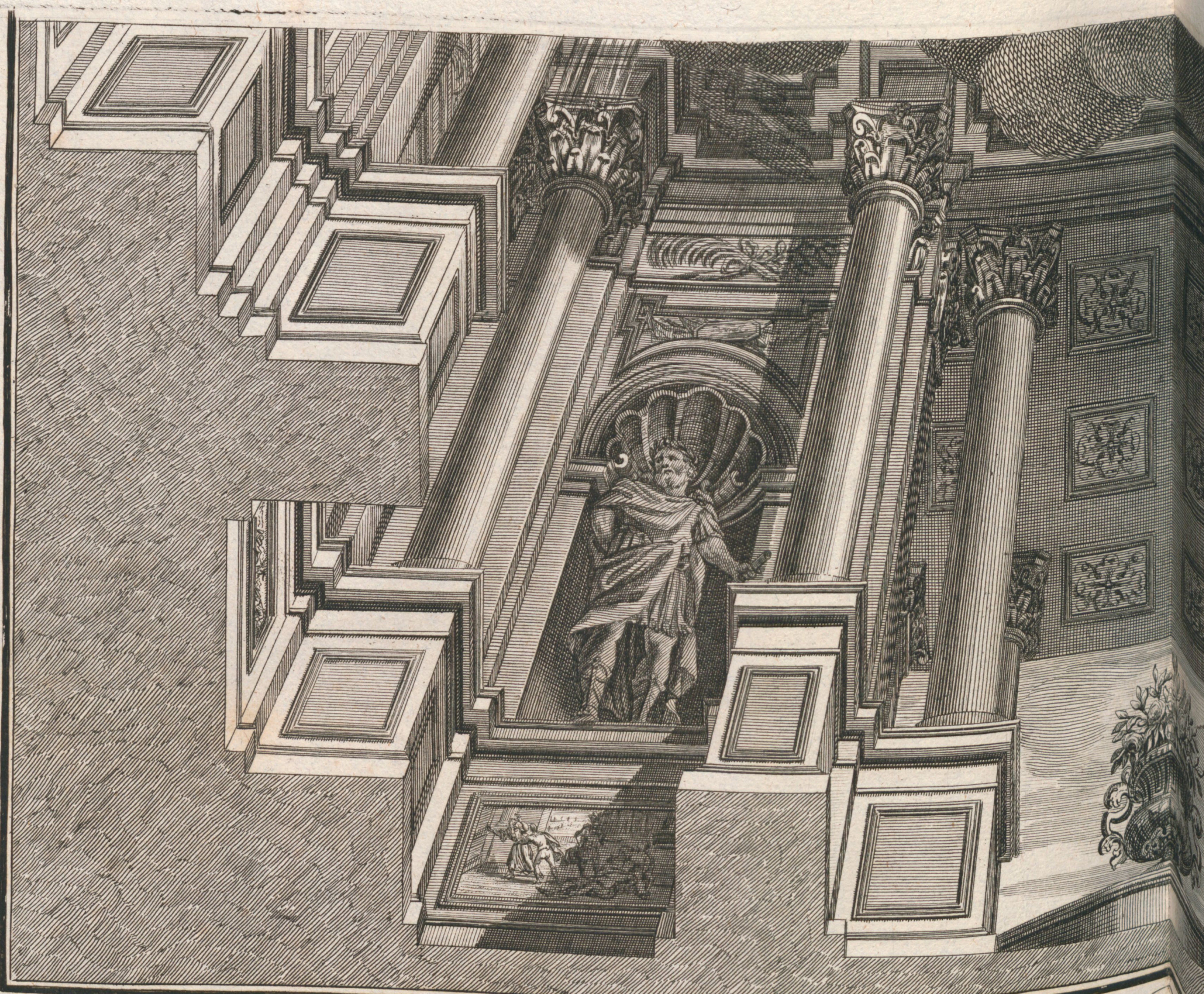
...n Stuck.

Ier. Wolff excudit Aug. Vindel.



18a

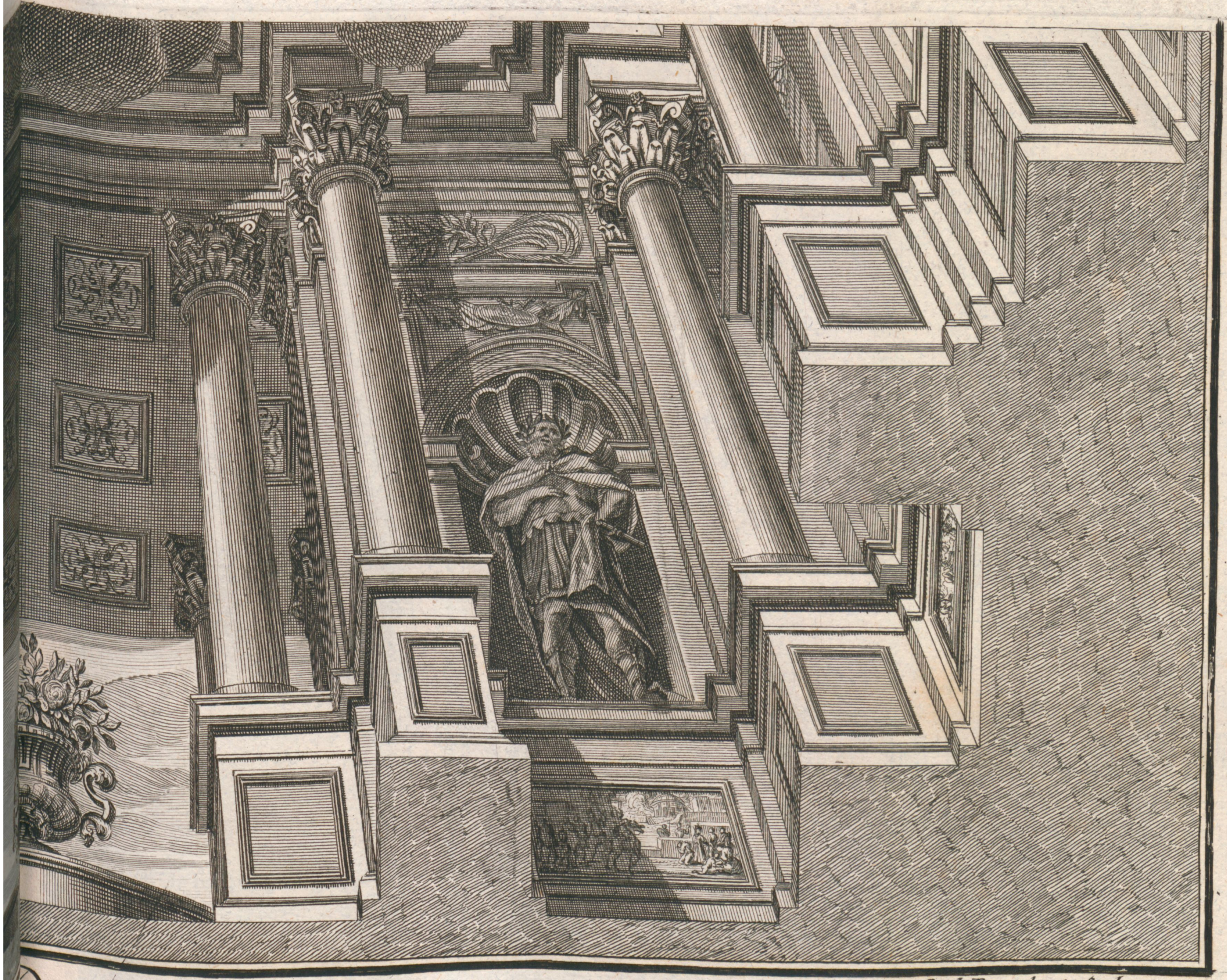




P. Decker invent. et del.

Viertes

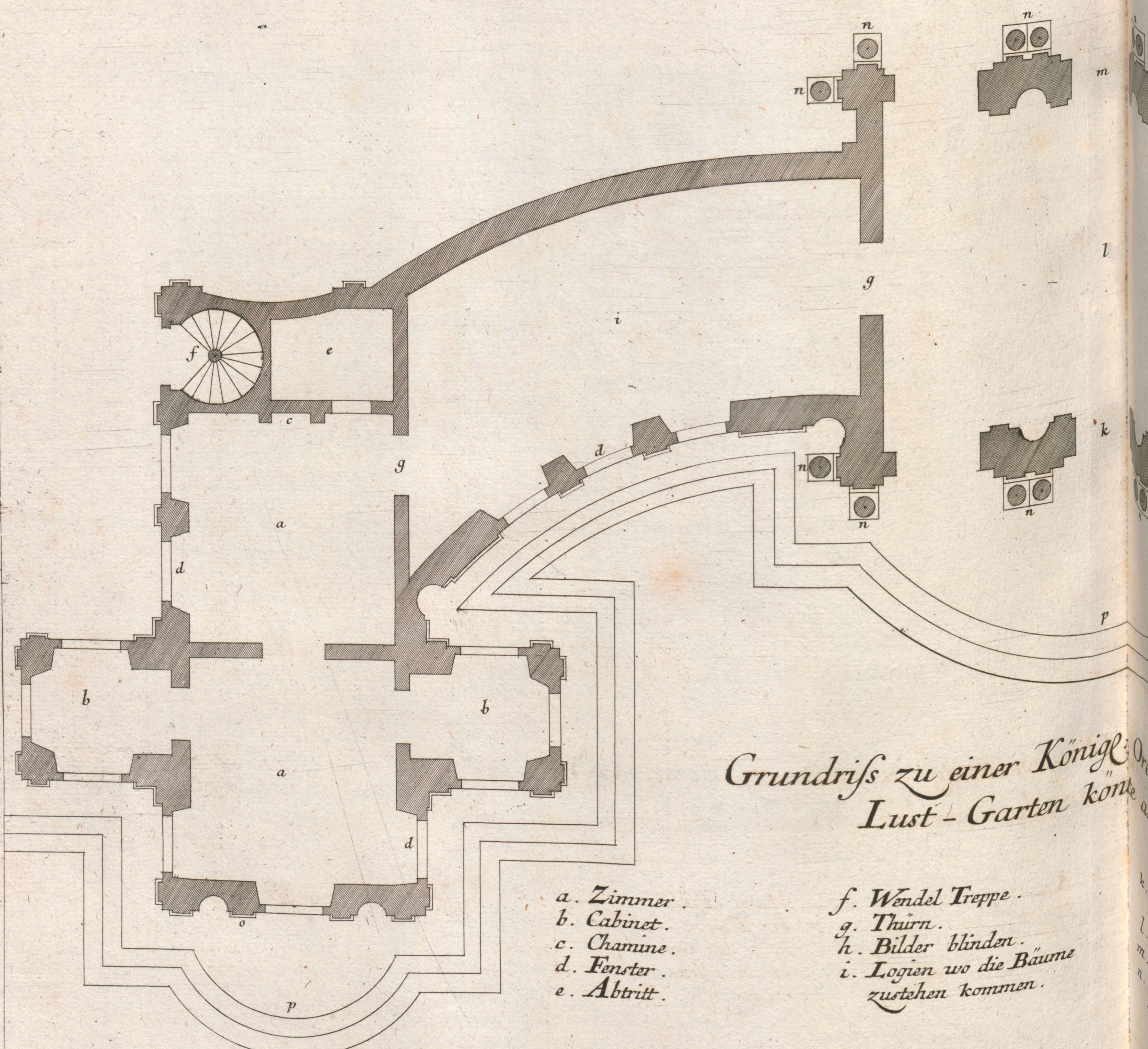
Cum Privil. Sac. Cæs. Maj.



Carl Remshart Sculps. 19.

Düllenstuck.

Ieremias Wolff excud. Aug. Vind.

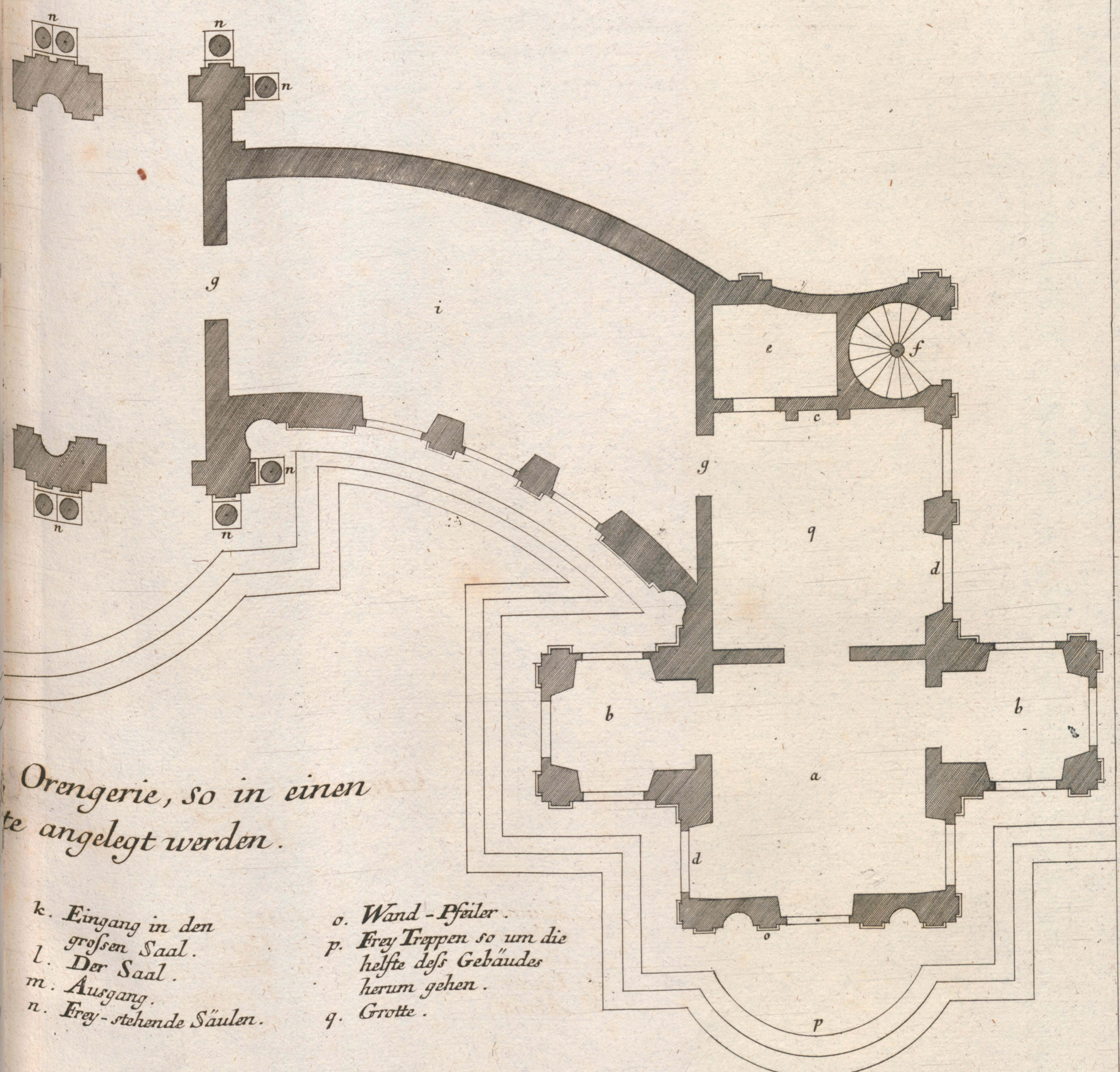


Grundriss zu einer Königl: Or…
Lust - Garten könt… a…

a. Zimmer.
b. Cabinet.
c. Chamine.
d. Fenster.
e. Abtritt.
f. Wendel Treppe.
g. Thürn.
h. Bilder blinden.
i. Logien wo die Bäume zustehen kommen.

Paul. Decker inv. et delin.

Cum Priv. Sac. Cæs…



... Orengerie, so in einen
...te angelegt werden.

k. Eingang in den grossen Saal.
l. Der Saal.
m. Ausgang.
n. Frey-stehende Säulen.

o. Wand-Pfeiler.
p. Frey Treppen so um die helfte dess Gebäudes herum gehen.
q. Grotte.

30 40 Schuh.

...r. Majest.

Ieremias Wolff excud. Aug. Vindel.



inberger Sculpsit . 21.

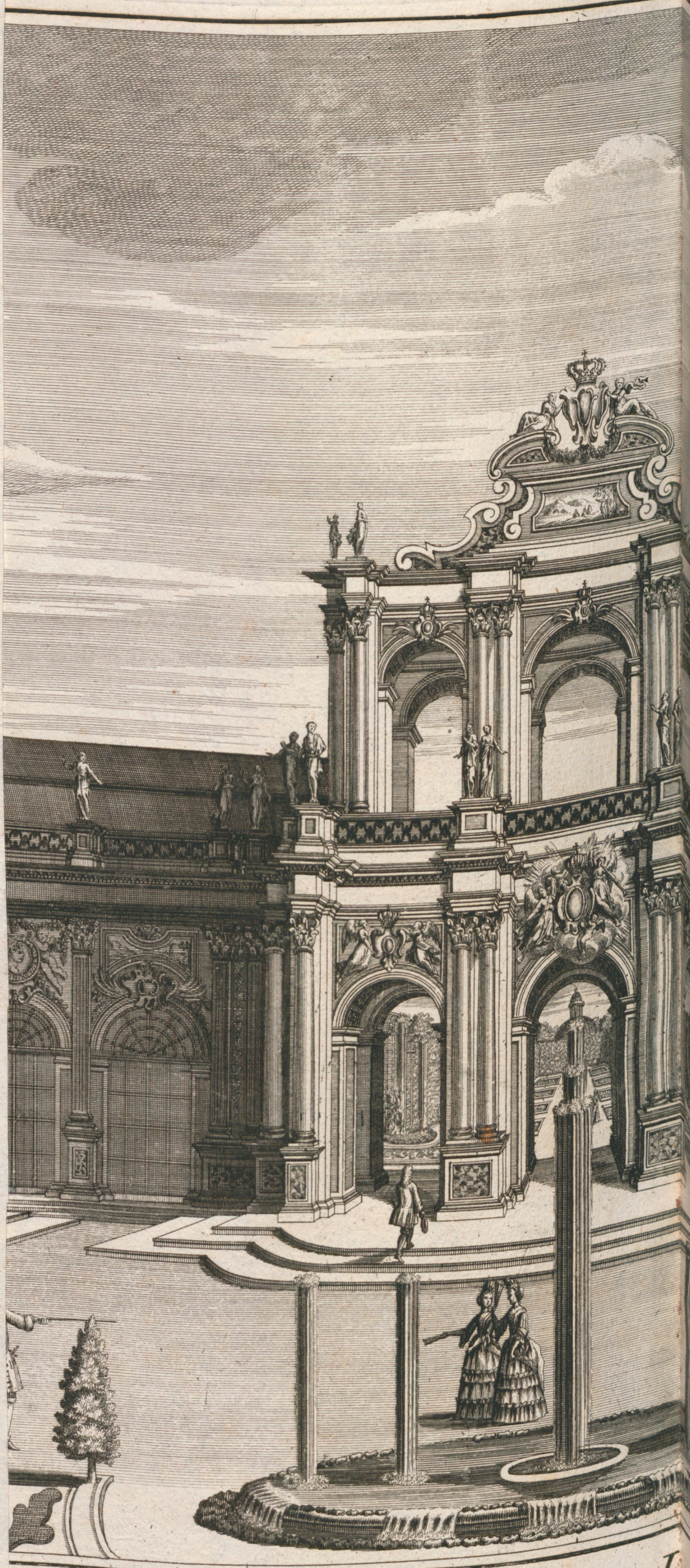
Vindel .



Paulus Decker inv. et delin.

Perspectivischer Auffriss der Orengerie wie solche in einem Königlichen L

Cum Gratia et Privilegio Sacræ Cæsareæ Majestatis.



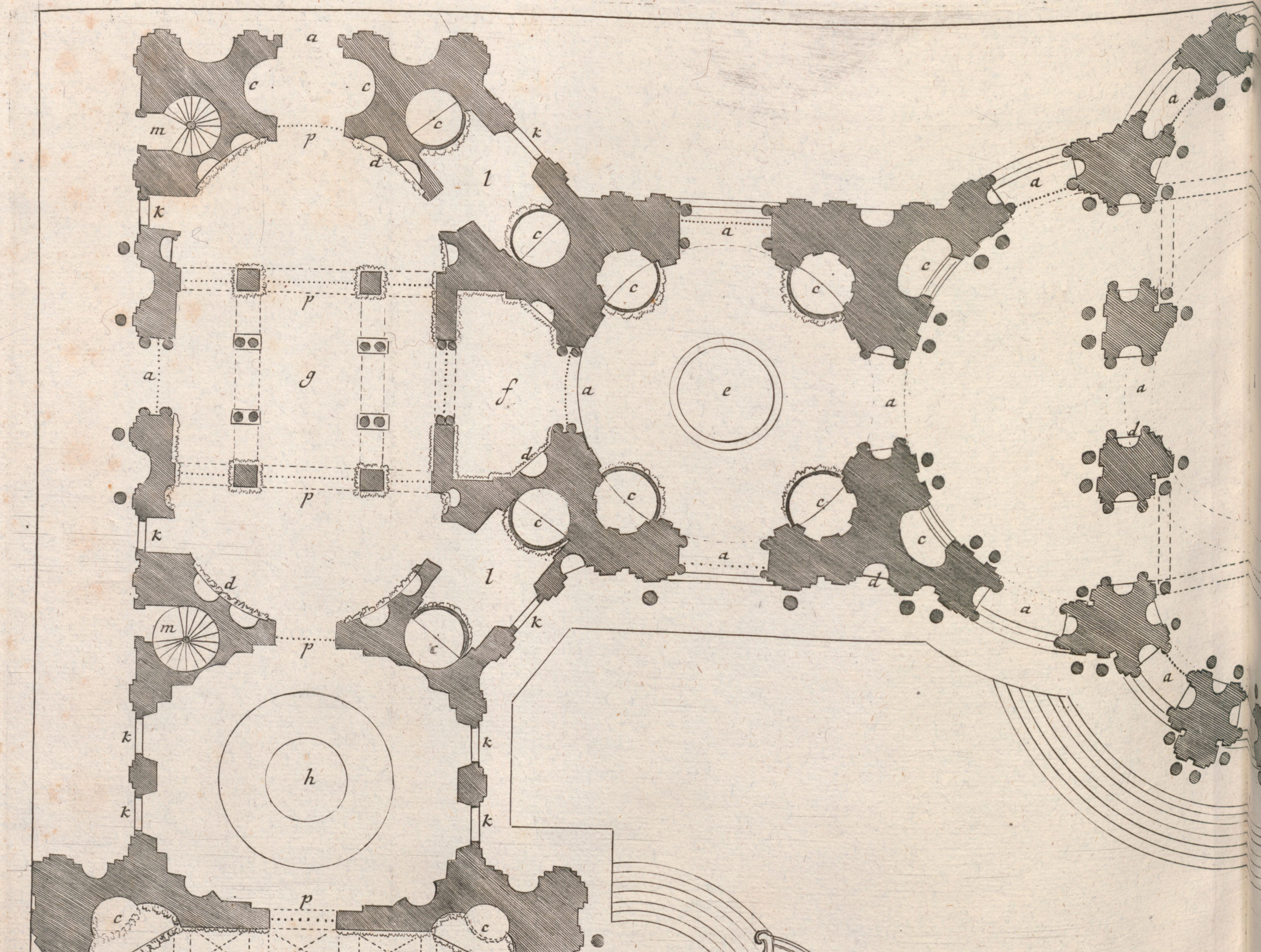
wie solche in einem Königlichen L...



Ioh. Christoph Steinberger Sculpsit. 21.

ust- Garten koennte angelegt und gebauet werden.

Ieremias Wolff excudit Aug. Vindel.

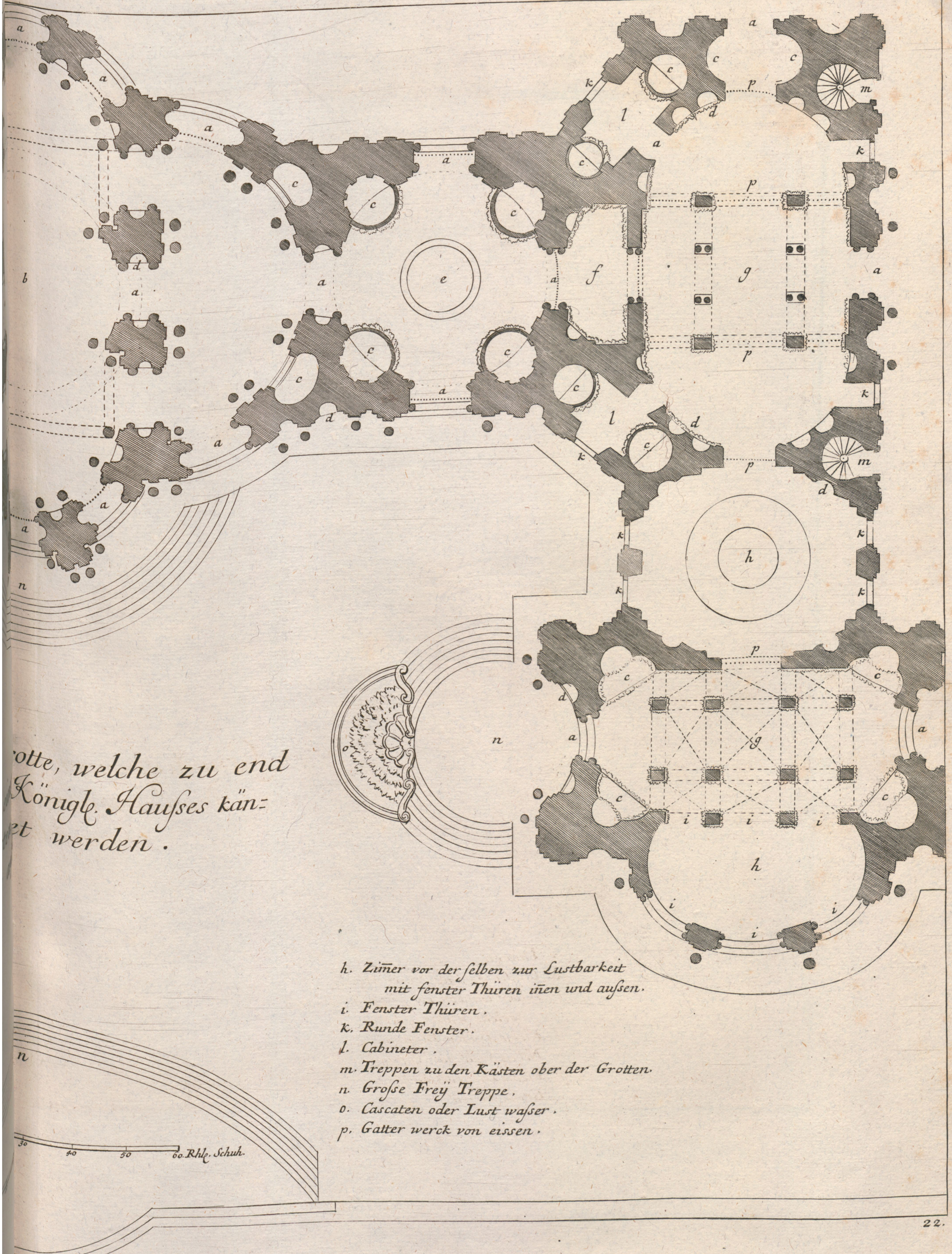


Grundriſs einer Gro
des Gartens des
te angelege

a. Thüren.
b. Groſser Saal mit einer Cupola.
c. Bilder Blinten vor gecupelte Statuen, welche Waſser geben.
d. Kleine Bilder Blinten.
e. Neben Sääle mit Cupelen.
f. Kleine Höle oder Krufft.
g. Groſse Hölen.

P. Decker Archit. invent. et del.

Cum Priv. Sac.



…rotte, welche zu end
…Königl. Haußes kän=
…et werden.

h. Zimer vor derselben zur Lustbarkeit
mit fenster Thüren inen und außen.
i. Fenster Thüren.
k. Runde Fenster.
l. Cabineter.
m. Treppen zu den Kästen ober der Grotten.
n. Grosse Freÿ Treppe.
o. Cascaten oder Lust waßer.
p. Gatter werck von eissen.

… Cæs. Majest. Ieremias Wolff excud. Aug. Vind.



Perspectivischer aufriss der Grotte wie solche zu en[…]
erbauet werde[…]

P. Decker Archit. invent. et del.

Cum Privil. Sac. Cæs. Maj.



23.

ıd des Lust Gartens, von obigem Kœniglichen Hauſs
ſen kœnte.

Ieremias Wolff excud. Aug. Vind. Carl Rembshardt Sculpsit.



P. Decker invent. et del.

Cum Privileg. Sac. Cæs. Maj.

Königlicher


Iohan Balthasar Probst Sculpsit. 24.

Lust Bronnen.

Ieremias Wolff excudit Aug. Vind.

5

42



P. Decker Archit. invent. et del.

Zweÿter Königl

Cum Privil. Sac. Cæs. Maj.



Ioh. Daniel Hertz Sculpsit. 25.

gl. Lust Bronnen .

Ieremias Wolff excud. Aug. Vind.



P. Decker Archit. inv. et del.

Dritter Königl. L

Cum Privil. Sac. Cæs. Maj.

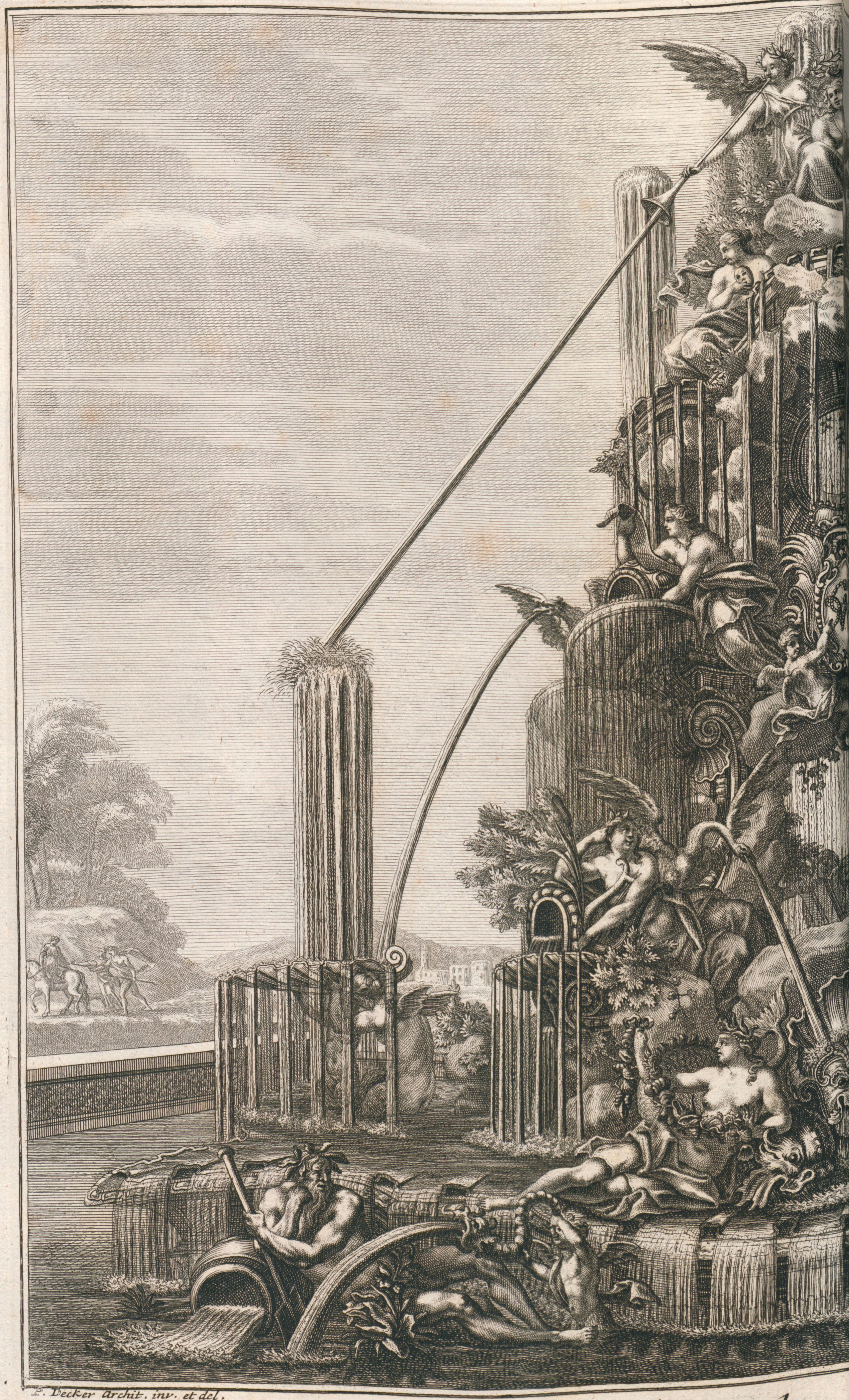


Ioh. August. Corvinus Sculps. 26.

Lust Bronnen.

Ieremias Wolff excud. Aug. Vind.

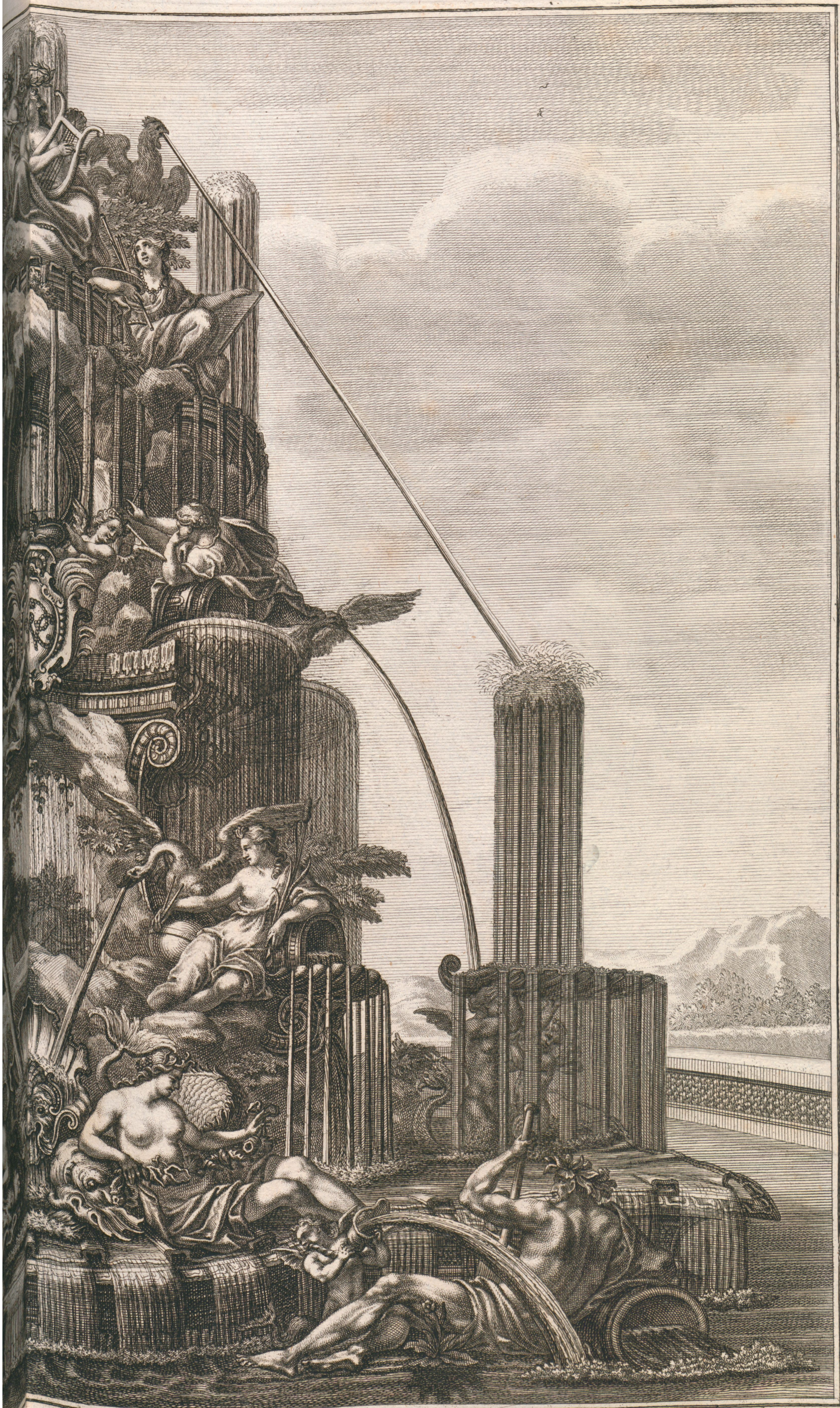




P. Decker Archit. inv. et del.

Vierter Königl. L

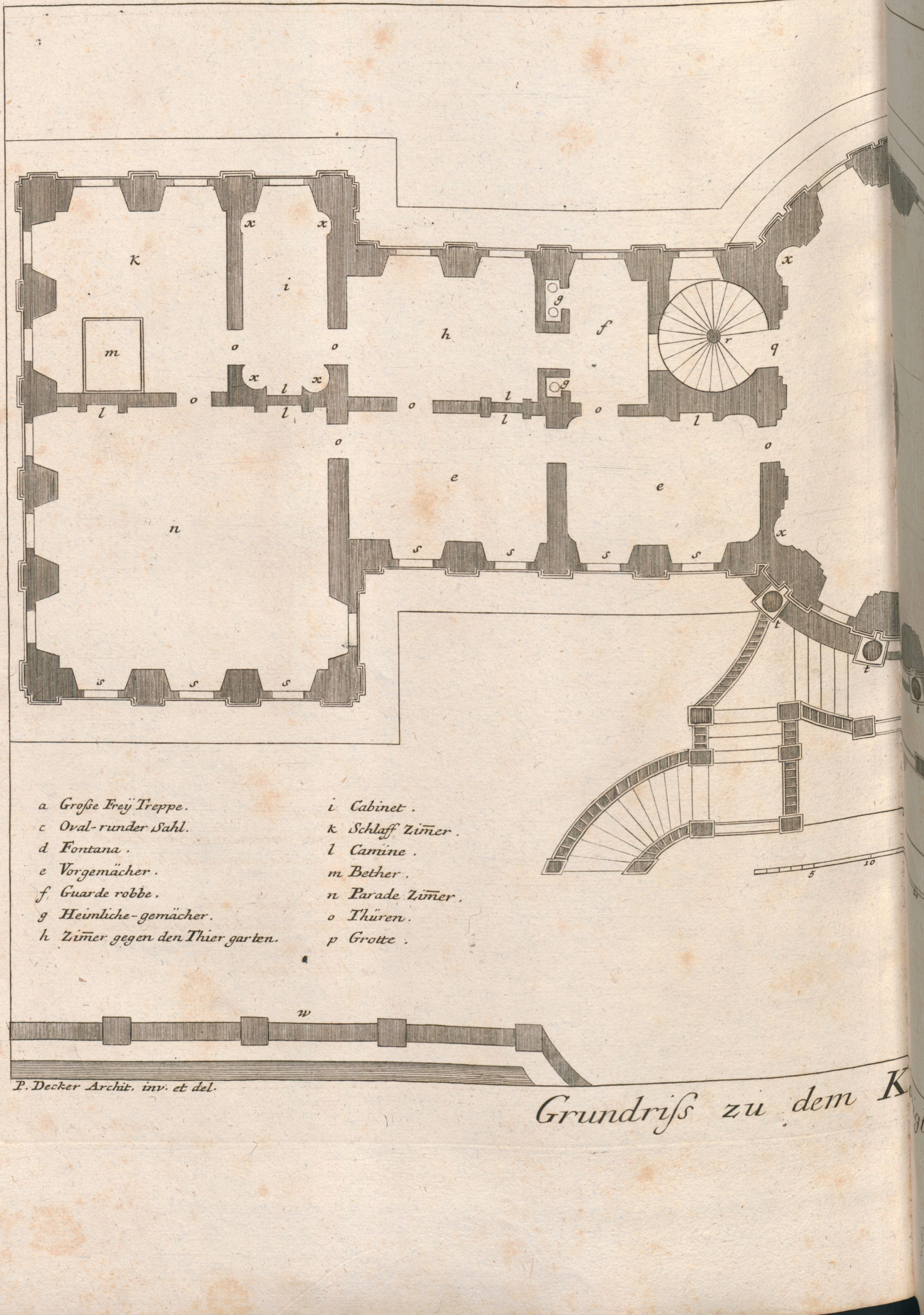
Cum Privileg. Sac. Cæs. Maj.



Ioh. Balthasar Probst Sculps. 27.

Lust Bronnen.

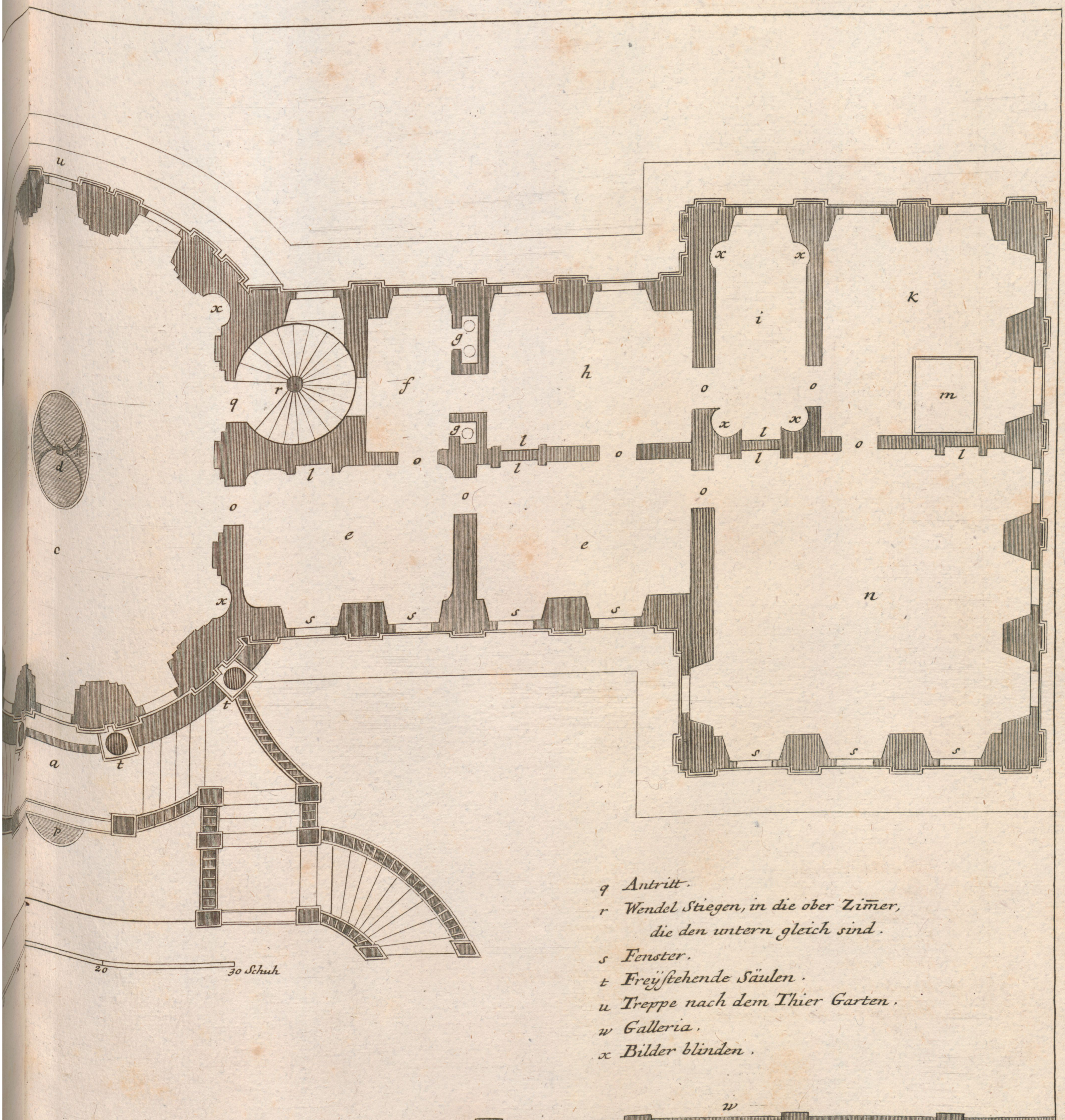
Ieremias Wolff excud. Aug. Vind.



a Grosse Frey Treppe.
c Oval-runder Sahl.
d Fontana.
e Vorgemächer.
f Guarde robbe.
g Heimliche-gemächer.
h Zimer gegen den Thier garten.
i Cabinet.
k Schlaff Zimer.
l Camine.
m Bether.
n Parade Zimer.
o Thüren.
p Grotte.

P. Decker Archit. inv. et del.

Grundriss zu dem K



q Antritt.
r Wendel Stiegen, in die ober Zim̃er, die den untern gleich sind.
s Fenster.
t Freÿstehende Säulen.
u Treppe nach dem Thier Garten.
w Galleria.
x Bilder blinden.

I. Wolff exc. Aug. Vind. 28.

…öniglichen Lust Hauſs.

Cum Priv. S. C. Maj.



P. Decker Archit. invent. et del.

Cum Privil. Sac. Cæs. Majest.

Königliches



Gottfried Pfauz Sculpsit. 29.

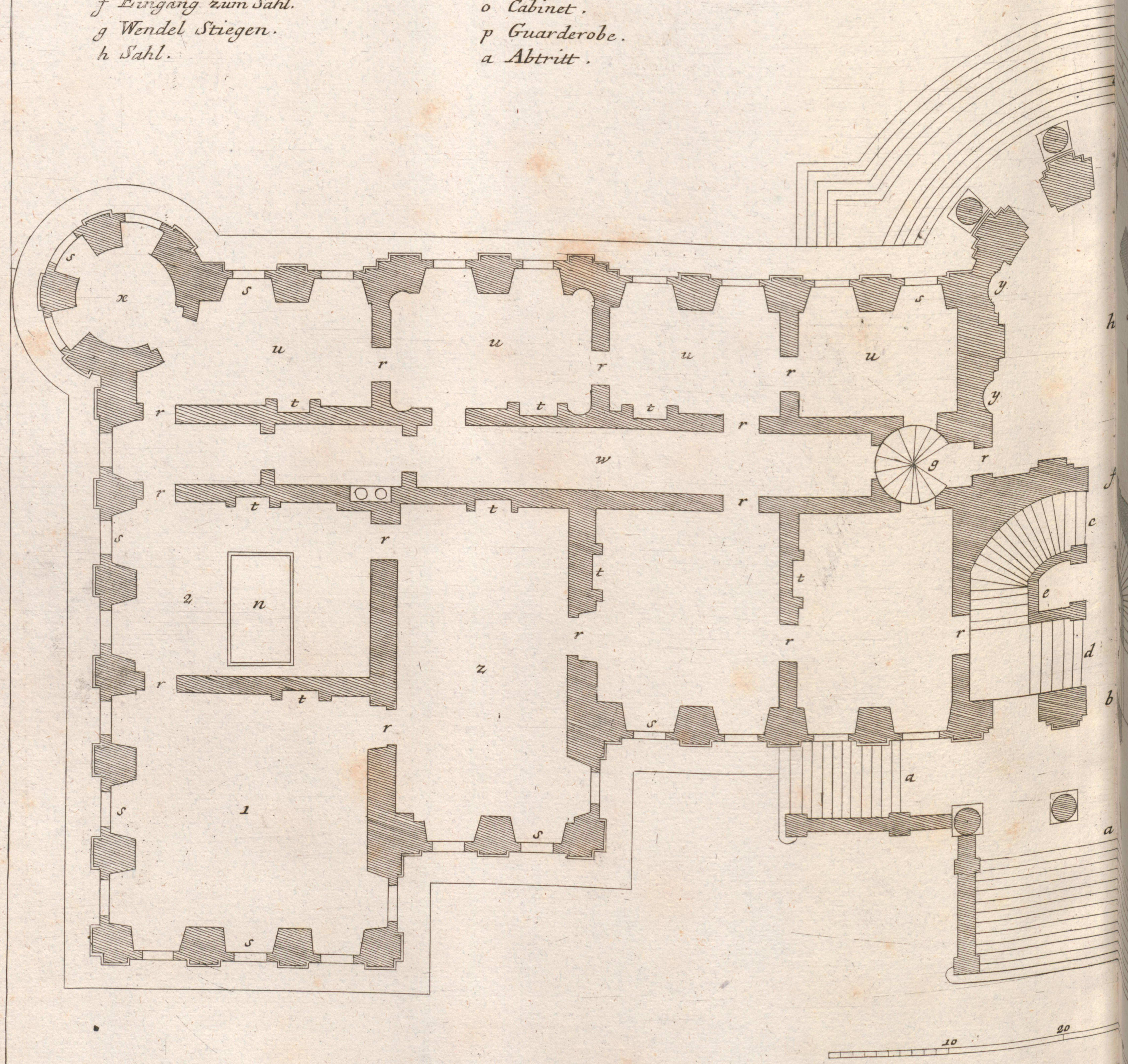
Lust Hauss.

Ieremias Wolff excud. Aug. Vind.

Ein Stuck vo

a Freÿ Treppe.
b Eingang.
c Antritt.
d Austritt.
e Treppe.
f Eingang zum Sahl.
g Wendel Stiegen.
h Sahl.

i Vor gemächer.
k Speiss Sahl.
l Parade Zimer.
m Parade Kamer.
n Beth.
o Cabinet.
p Guarderobe.
a Abtritt.



Grundriss zu dem zweÿ

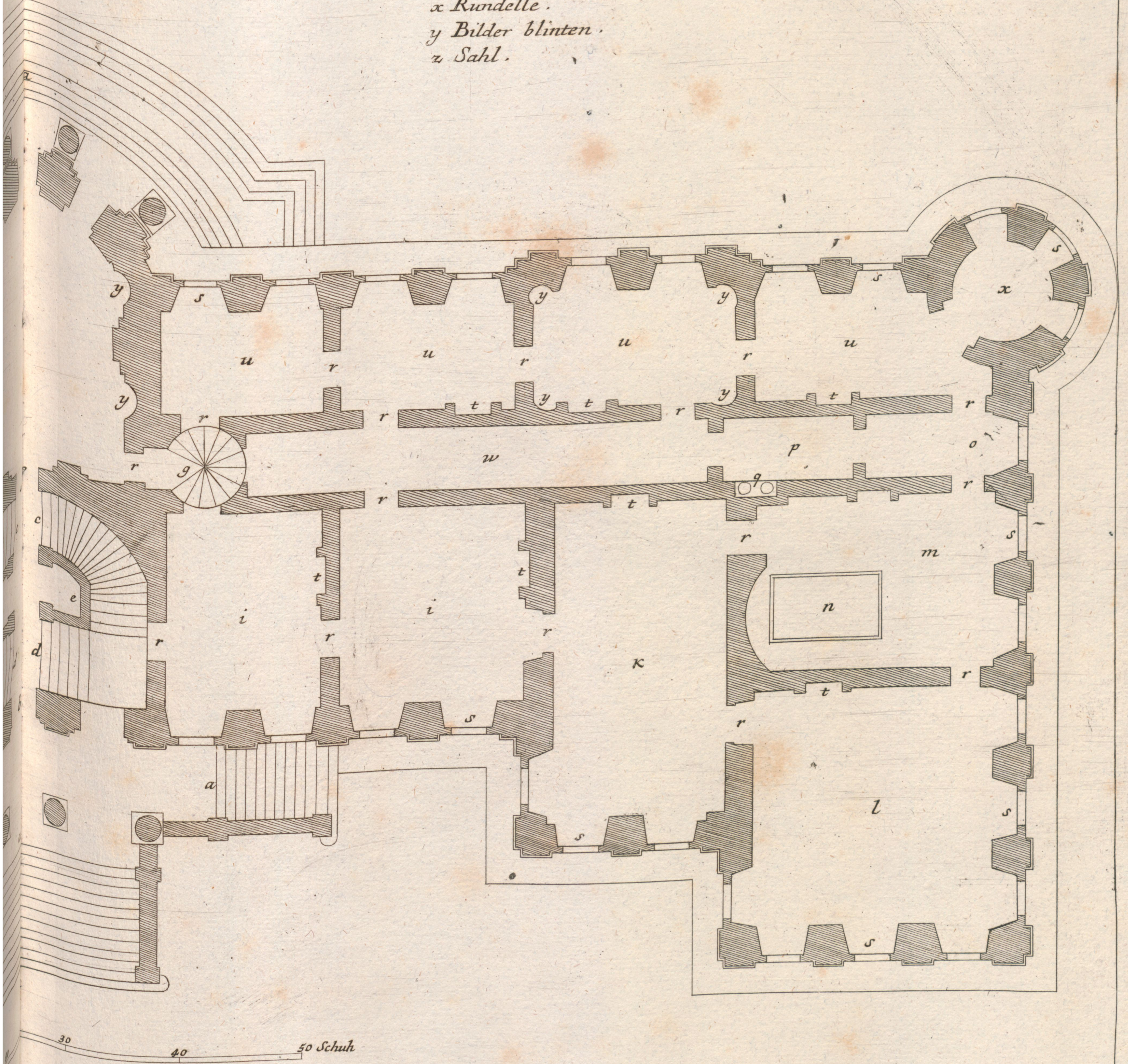
P. Decker invent. et del.

Cum Privil. S.

…t vom Garten

r Thren.
s Fenster.
t Camine.
u Zim̃er gegen den Garten.
w Gallerie.
x Rundelle.
y Bilder blinten.
z Sahl.

1 Speiß Zim̃er.
2. Schlaff gemach.



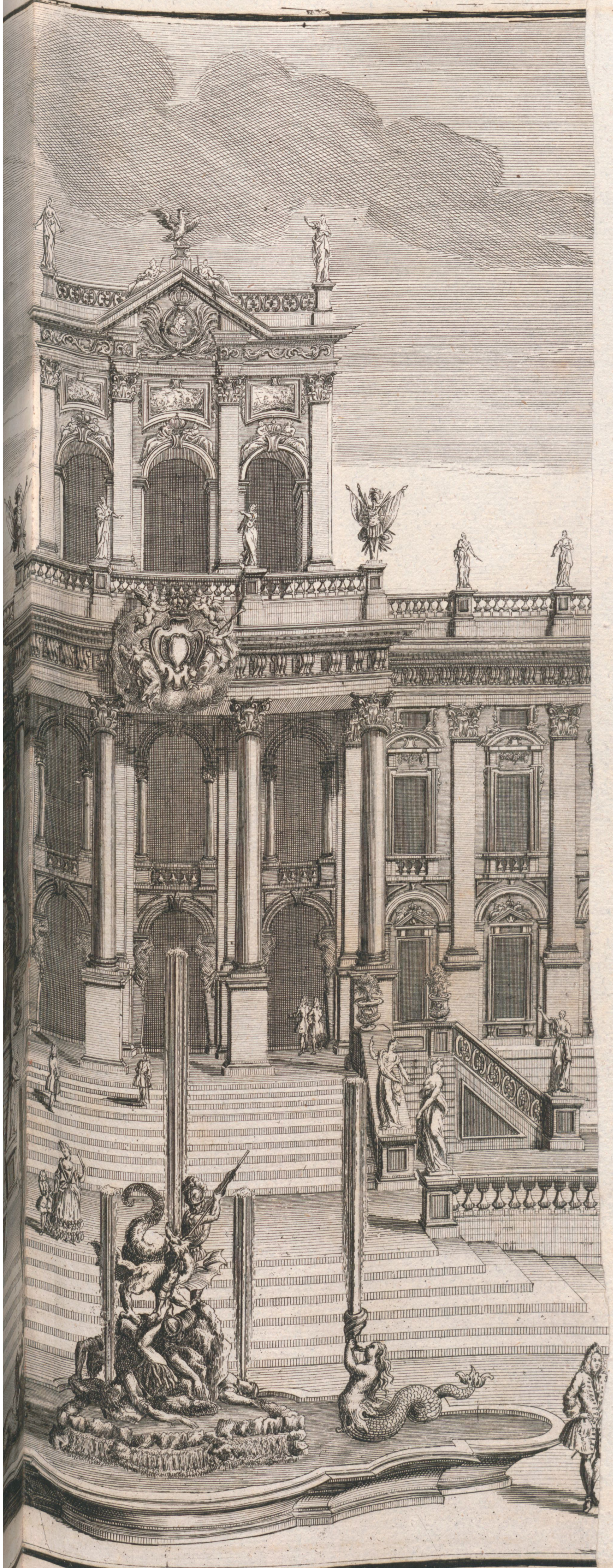
…ten Königl. Lust Hauß.



P. Decker inv. et fec.

Cum Priv. S. C. Maj.

Zweytes Kö



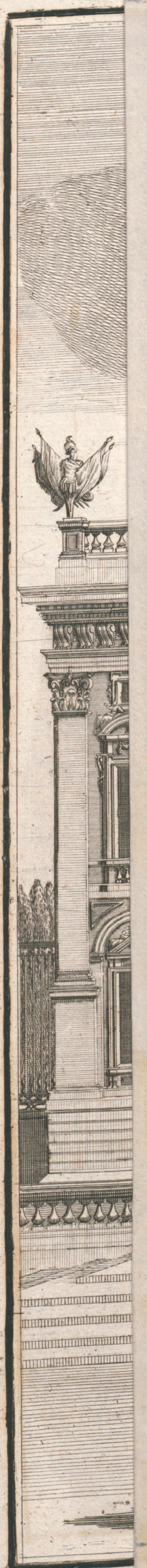
önigliches Lust H



Ioh. Georg Schmidt Sculps. 31.

önigliches Lust Hauß.

Ieremias Wolff excud. Aug. Vind.



P. Decker

Cum Priv.



P. Decker Archit. inv. et del.

Drittes Königliches

Cum Privil. S. C. Majest.



Ioh. August Corvinus Sculps. 32.

Lust Hauſs..

Ieremias Wolff excudit Aug. Vind.

Enth. 73 Taf.

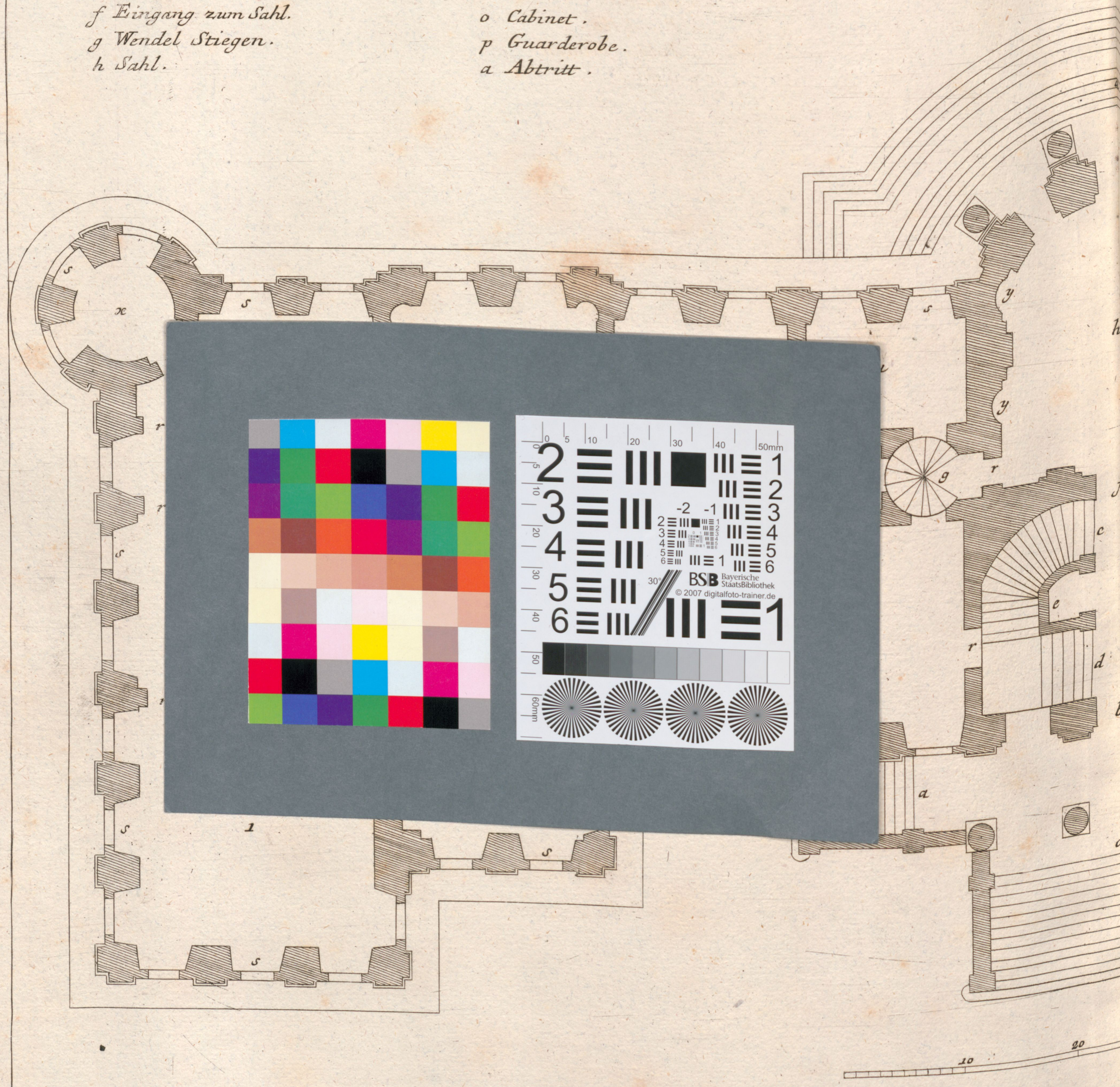
T. 71x im 3. Teil fehlt

Ob

Ein Stuck vo

a Freÿ Treppe.
b Eingang.
c Antritt.
d Austritt.
e Treppe.
f Eingang zum Sahl.
g Wendel Stiegen.
h Sahl.

i Vor gemächer.
k Speiß Sahl.
l Parade Zim̄er.
m Parade Kam̄er.
n Beth.
o Cabinet.
p Guarderobe.
a Abtritt.



Grundriss zu dem zwe

P. Decker invent. et del.

Cum Privil.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Decker, Paul

Fürstlicher Baumeister, Oder: Architectura Civilis Wie Grosser Fürsten und Herren Palläste, mit ihren Höfen, Lust-Häusern, Gärten, Grotten, Orangerien, und anderen darzu gehörigen Gebäuden füglich anzulegen, und nach heutiger Art auszuzieren ; Zusamt den Grund-Rissen und Durchschnitten, auch vornehmsten Gemächern und Säälen eines ordentlichen Fürstlichen
Bd.: 2

Augspurg 1716

Res/2 A.civ. 49-2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb00075915-9
VD18 1111391